

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2016

Modul HEP Hüftendoprothesenversorgung

Gesamtauswertung

Hinweise zur Auswertung HEP (= Hüftendoprothesenversorgung)

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr **2016** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. 2016 nahmen **139** Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1407). 30514 Datensätze wurden insgesamt für Baden-Württemberg geliefert, davon **30503** fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Seit dem Erfassungsjahr 2015 werden frakturbedingte Endoprothesenimplantationen bezüglich Erfassung und Auswertung ins Modul HEP (= Hüftendoprothesenversorgung) überführt (im Modul „Hüftgelenknahe Femurfraktur“ verbleiben nur noch osteosynthetisch versorgte Frakturen). Ferner sind in HEP die ehemaligen Module Modul 17/2 (Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation) und Leistungsbereich 17/3 (Hüft-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel) zusammengeführt. Die Trennung der Indikationsgruppen zum dokumentationspflichtigen Eingriff (Fraktur, Wechsel oder elektive Erstimplantation) wird anhand eigener Qualitätsindikatoren nachvollzogen. Zur Überprüfung der Vollständigkeit der Erfassung wurden sogenannte Zählleistungsbereiche eingeführt. Diese bedeutet, dass, zusätzlich zur Dokumentationsrate des Gesamtleistungsbereiches HEP, Raten für Erstimplantationen (frakturbedingt oder elektiv) und Wechsel-Operationen getrennt ausgewiesen werden.

Als landesspezifischen Qualitätsindikator berechnet die GeQiK im Auftrag der Arbeitsgruppe die Rate von Mehrfachgaben zur perioperativen Antibiotikaphylaxe bei Elektiveingriffen. Da lediglich für Single-shot-Gaben eine Evidenz gesehen wird, sieht die Arbeitsgruppe die Notwendigkeit, Klinikunterschieden nachzugehen. Die Leitlinien zur PAP (029-022I_S1, 2012) empfiehlt in der Regel eine Einmalgabe.

Aufbau der Auswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsindikatoren** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (© 2017 Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Wurden auf Landesebene von der Arbeitsgruppe zusätzliche Qualitätsmerkmale festgelegt oder modifiziert, so sind diese durch den Zusatz "nur Baden-Württemberg" gekennzeichnet. Diese sind landesspezifisch und erlauben dann lediglich einen Vergleich baden-württembergischer Einrichtungen. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren nach aktuellem Kenntnisstand.

Die Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund können Sie unter dem jeweiligen Leistungsbereich über die Homepage des IQTIG (<https://iqtig.org/ergebnisse/qs-verfahren/>) einsehen.

Erläuterung zu Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung

Zu einer Vielzahl der Indikatoren werden Verhältniszahlen berechnet, die die tatsächlichen Fälle (O = observed; in der Regel unerwünschte Zählerfälle wie z. B. verstorbene Patienten) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzen. "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der bei Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztablette zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Hinweis auf einen Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Die dokumentierten Diagnosen/Komorbiditäten werden nicht einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn Sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger; die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter (07 11) 2 57 77-42.

Inhalt Gesamtauswertung 2016

Modul HEP

Hüftendoprothesenversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht

- 1.1 Basisdaten (Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)
 - 1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze
 - 1.1.2 Versichertenstatus der Patienten
 - 1.1.3 Art des Eingriffs
 - 1.1.4 Aufenthaltsdauer
 - 1.1.5 Statistische Alterswerte
 - 1.1.6 Entlassungsgrund
- 1.2 Operationsverfahren (Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)
 - 1.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt
 - 1.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen)

2 Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

- 2.1 Basisdaten (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)
 - 2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.1.2 Versichertenstatus der Patienten (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.1.3 Art des Eingriffs (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (hüftgelenknahe Femurfraktur)
- 2.2 Operationsverfahren (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)
 - 2.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)
- 2.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)
 - 2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)
- 2.4 Patientendaten (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)
 - 2.4.1 Aufenthaltsdauer (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.4.2 Aufnahmegrund (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.4.3 Statistische Alterswerte (hüftgelenknahe Femurfraktur)
- 2.5 Präoperative Anamnese (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)
 - 2.5.1 Gehstrecke (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.5.2 Gehhilfen (hüftgelenknahe Femurfraktur)
- 2.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)
 - 2.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)
 - 2.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7 Anamnese (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.7.1 Voroperationen am Hüftgelenk oder hüftgelenknah (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.2 Vorbestehende Koxarthrose (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.3 Frakturereignis (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.4 Frakturlokalisation (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.5 Hüftgelenknahe Femurfraktur - Einteilung nach Garden (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.7.6 Art der Medikation (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.8 Operation (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.8.2 Perioperative Antibiotikaphylaxe (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.9 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.9.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.10 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.10.1 Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.11 Intra- und postoperativer Verlauf (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.11.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.12 Präventionsmaßnahmen (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.12.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.12.2 Präventionsmaßnahmen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.13 Postoperativer Bewegungsumfang (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.13.1 Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.14 Entlassung (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.14.1 Gehstrecke bei Entlassung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.14.2 Gehhilfen bei Entlassung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

2.14.3 Entlassungsgrund (hüftgelenknahe Femurfraktur)

3 Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation

3.1 Basisdaten (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.1.2 Versichertenstatus der Patienten (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.1.3 Art des Eingriffs (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.2 Operationsverfahren (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.4 Patientendaten (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.4.1 Aufenthaltsdauer (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.4.2 Aufnahmegrund (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.4.3 Statistische Alterswerte (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.5 Präoperative Anamnese (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.5.1 Gehstrecke (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.5.2 Gehhilfen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.7 Anamnese (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.7.1 Voroperationen am Hüftgelenk oder hüftgelenknah (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.7.2 Schmerzen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.8 Präoperativer Bewegungsumfang

3.9 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.9.1 Osteophyten (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.9.2 Gelenkspalt (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.9.3 Sklerose (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.9.4 Deformierung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.9.5 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.10 Schweregrad der Gelenkentzündung bei rheumatischen Erkrankungen (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.10.1 Erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.11 Operation (eingriffsbezogen) (elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.11.2 Perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.12 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.12.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.13 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.13.1 Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.14 Intra- und postoperativer Verlauf (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.14.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.15 Präventionsmaßnahmen (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.15.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.15.2 Präventionsmaßnahmen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.16 Postoperativer Bewegungsumfang (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.16.1 Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.17 Entlassung (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.17.1 Gehstrecke bei Entlassung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.17.2 Gehhilfen bei Entlassung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

3.17.3 Entlassungsgrund (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

4 Hüft-TEP-Wechsel

4.1 Basisdaten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.2 Versichertenstatus der Patienten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.3 Art des Eingriffs (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Hüft-TEP-Wechsel)

4.2 Operationsverfahren (Hüft-TEP-Wechsel)

4.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Hüft-TEP-Wechsel)

4.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4 Patientendaten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4.1 Aufenthaltsdauer (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4.2 Aufnahmegrund (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4.3 Statistische Alterswerte (Hüft-TEP-Wechsel)

4.5 Präoperative Anamnese (Hüft-TEP-Wechsel)

4.5.1 Gehstrecke (Hüft-TEP-Wechsel)

4.5.2 Gehhilfen (Hüft-TEP-Wechsel)

4.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.7 Anamnese (Hüft-TEP-Wechsel)

4.7.1 Schmerzen (Hüft-TEP-Wechsel)

4.8 Entzündungszeichen / Erreger-/Infektionsnachweis (Hüft-TEP-Wechsel)

4.8.1 Positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.8.2 Mikrobiologische Untersuchung vor Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)

4.8.3 Histopathologische(r) Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprotetischen Membran) präoperativ vor Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)

4.9 Röntgendiagnostik / klinische Befunde (Hüft-TEP-Wechsel)

4.9.1 Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor? (Hüft-TEP-Wechsel)

4.10 Operation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.10.2 Perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.11 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.11.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.12 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.12.1 Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.13 Intra- und postoperativer Verlauf (Hüft-TEP-Wechsel)

4.13.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (Hüft-TEP-Wechsel)

4.14 Präventionsmaßnahmen (Hüft-TEP-Wechsel)

4.14.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (Hüft-TEP-Wechsel)

4.14.2 Präventionsmaßnahmen (Hüft-TEP-Wechsel)

4.15 Postoperativer Bewegungsumfang (Hüft-TEP-Wechsel)

4.15.1 Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.16 Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)

4.16.1 Gehstrecke bei Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)

4.16.2 Gehhilfen bei Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)

4.16.3 Entlassungsgrund (Hüft-TEP-Wechsel)

1 Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht

1.1 Basisdaten (Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2016	2015
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	139	138
Fallzahl Gesamt	30503	30104
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	1407	1430

1.1.2 Versichertenstatus der Patienten

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	25862	84,8%	24855	82,6%
sonstige Angaben	911	3,0%	1081	3,6%
ohne Angabe	3730	12,2%	4168	13,8%
Gesamt	30503	100,0%	30104	100,0%

1.1.3 Art des Eingriffs

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	6860	22,2%	6903	22,7%
elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	21278	68,7%	20848	68,7%
Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	2458	7,9%	2201	7,3%
Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	354	1,1%	395	1,3%
Gesamt	30950	100,0%	30347	100,0%

Ein Datensatz kann mehrere Eingriffsdatensätze enthalten

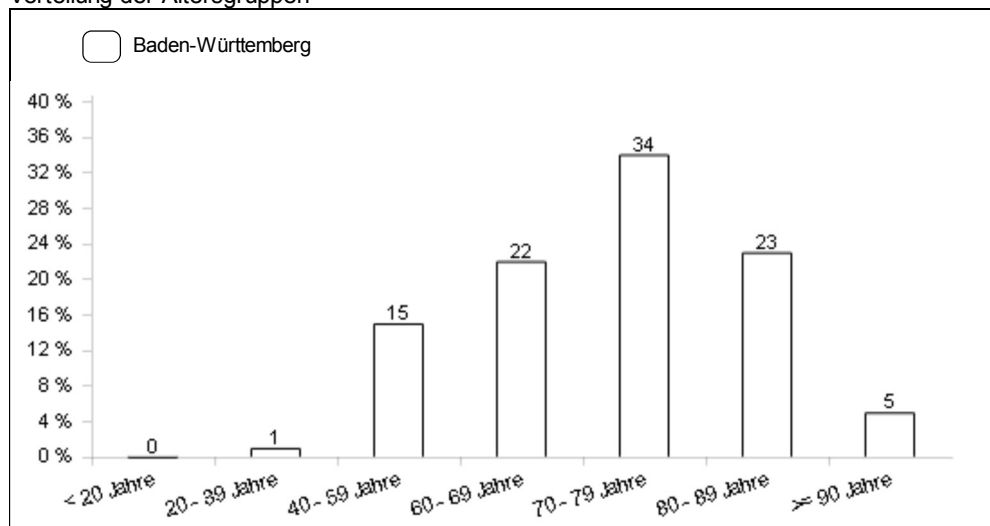
1.1.4 Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		2016	2015
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
		Anzahl	Anzahl
Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)	(Anzahl)	30503	30104
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	10,0	11,0
Mittelwert	(Tage)	12,3	12,5
Maximum	(Tage)	152	170

1.1.5 Statistische Alterswerte

Geschlecht		2016		2015	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	(Anzahl)	12547	41,1%	12163	40,4%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	71,0		71,0	
Mittelwert	(Jahre)	69,5		69,6	
Maximum	(Jahre)	102		104	
weiblich	(Anzahl)	17956	58,9%	17941	59,6%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	76,0		75,0	
Mittelwert	(Jahre)	73,9		74,0	
Maximum	(Jahre)	104		106	
Alle Fälle	(Anzahl)	30503	100,0%	30104	100,0%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert	(Jahre)	72,1		72,2	
Maximum	(Jahre)	104		106	

Verteilung der Altersgruppen



Altersgruppen	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	4	0,0%	3	0,0%
20 - 39 Jahre	213	0,7%	222	0,7%
40 - 59 Jahre	4645	15,2%	4493	14,9%
60 - 69 Jahre	6684	21,9%	6238	20,7%
70 - 79 Jahre	10224	33,5%	10599	35,2%
80 - 89 Jahre	7123	23,4%	6953	23,1%
≥ 90 Jahre	1610	5,3%	1596	5,3%
Gesamt	30503	100,0%	30104	100,0%

1.1.6 Entlassungsgrund

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	12316	40,4%	12116	40,2%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	616	2,0%	631	2,1%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	17	0,1%	27	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	60	0,2%	53	0,2%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	1	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	519	1,7%	489	1,6%
Tod	456	1,5%	421	1,4%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	16	0,1%	18	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	15222	49,9%	15048	50,0%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	1228	4,0%	1261	4,2%
Entlassung in ein Hospiz	2	0,0%	5	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	12	0,0%	9	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	3	0,0%	1	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	4	0,0%	5	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	32	0,1%	17	0,1%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	2	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	30503	100,0%	30104	100,0%

1.2 Operationsverfahren (Hüftendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

1.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff	30067/30503	98,6%	29875/30104	99,2%
zwei Eingriffen	425/30503	1,4%	219/30104	0,7%
drei Eingriffen	11/30503	0,0%	8/30104	0,0%
vier Eingriffen	0/30503	0,0%	1/30104	0,0%
fünf Eingriffen	0/30503	0,0%	0/30104	0,0%
sechs Eingriffen	0/30503	0,0%	1/30104	0,0%

1.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Hüftgelenk	16141/30950	52,2%	15741/30347	51,9%
linke Hüftgelenk	14809/30950	47,8%	14606/30347	48,1%

2 Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

2.1 Basisdaten (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016	2015
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	131	132
Fallzahl Gesamt	6824	6859
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	160	161

2.1.2 Versichertenstatus der Patienten (hüftgelenknahe Femurfraktur)

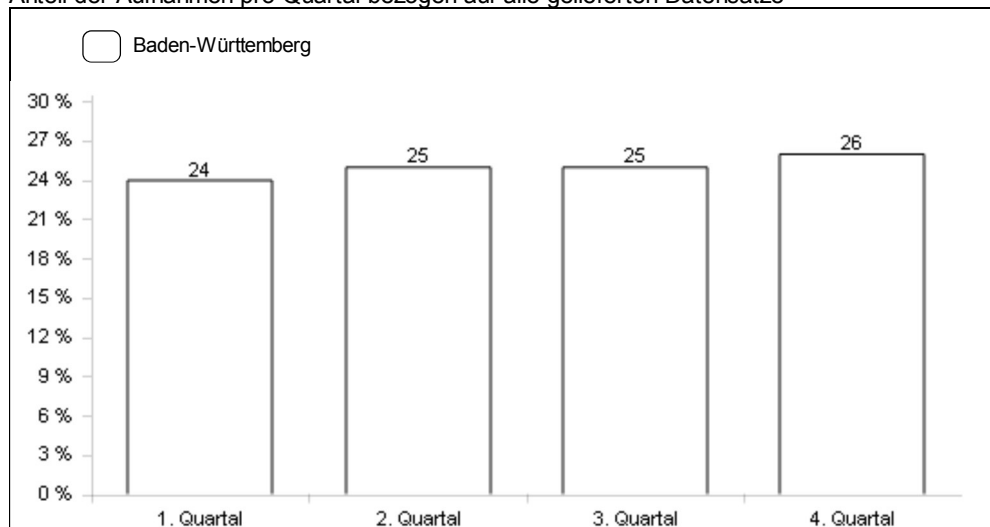
	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	5970	87,5%	5757	83,9%
sonstige Angaben	191	2,8%	234	3,4%
ohne Angabe	663	9,7%	868	12,7%
Gesamt	6824	100,0%	6859	100,0%

2.1.3 Art des Eingriffs (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	6860	100,0%	6903	100,0%
Gesamt	6860	100,0%	6903	100,0%

2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Im Login-Bereich zur Einsicht in den aktuellen Datenbankbestand auf service.geqik.de können nähere Informationen zu fehlerhaften Datensätzen abgerufen werden. Über einen entsprechenden Link erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Datensätze, die den Status "Fehler" und "Fehler nach GeQik" haben.

2.2 Operationsverfahren (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff	6789/6824	99,5%	6820/6859	99,4%
zwei Eingriffen	34/6824	0,5%	37/6859	0,5%
drei Eingriffen	1/6824	0,0%	1/6859	0,0%
vier Eingriffen	0/6824	0,0%	0/6859	0,0%
fünf Eingriffen	0/6824	0,0%	0/6859	0,0%
sechs Eingriffen	0/6824	0,0%	1/6859	0,0%

2.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Hüftgelenk	3418/6860	49,8%	3440/6903	49,8%
linke Hüftgelenk	3442/6860	50,2%	3463/6903	50,2%

2.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.x1 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Zementiert	3/6860	0,0%	5/6903	0,1%
5-820.x2 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Hybrid (teilzementiert)	2/6860	0,0%	2/6903	0,0%
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	884/6860	12,9%	786/6903	11,4%
5-820.01 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert	638/6860	9,3%	665/6903	9,6%
5-820.02 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)	559/6860	8,1%	538/6903	7,8%
5-820.20 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert	45/6860	0,7%	50/6903	0,7%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.21 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert	31/6860	0,5%	28/6903	0,4%
5-820.22 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	58/6860	0,8%	47/6903	0,7%
5-820.30 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Nicht zementiert	22/6860	0,3%	33/6903	0,5%
5-820.31 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert	139/6860	2,0%	140/6903	2,0%
5-820.40 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert	450/6860	6,6%	468/6903	6,8%
5-820.41 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	3982/6860	58,0%	4046/6903	58,6%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.94 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert	6/6860	0,1%	10/6903	0,1%
5-821.f0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, nicht zementiert	1/6860	0,0%	2/6903	0,0%
5-821.f1 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	4/6860	0,1%	5/6903	0,1%
5-821.f3 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/6860	0,0%	3/6903	0,0%
5-821.f4 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	2/6860	0,0%	2/6903	0,0%
5-821.10 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert	2/6860	0,0%	1/6903	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.13 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/6860	0,0%		
5-821.15 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	1/6860	0,0%	4/6903	0,1%
5-821.18 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes	9/6860	0,1%	8/6903	0,1%
5-821.2a Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel	3/6860	0,0%	1/6903	0,0%
5-821.2b Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	3/6860	0,0%	2/6903	0,0%
5-821.22 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/6860	0,0%	1/6903	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.24 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	1/6860	0,0%	1/6903	0,0%
5-821.25 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes	3/6860	0,0%	2/6903	0,0%
5-821.26 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	1/6860	0,0%		
5-821.29 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	4/6860	0,1%	2/6903	0,0%
5-821.30 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	1/6860	0,0%	1/6903	0,0%
5-821.31 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/6860	0,0%	1/6903	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.40 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	4/6860	0,1%	5/6903	0,1%
5-821.41 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	2/6860	0,0%	9/6903	0,1%
5-821.42 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	2/6860	0,0%	2/6903	0,0%
5-821.43 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	17/6860	0,2%	21/6903	0,3%
5-821.50 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, nicht zementiert	1/6860	0,0%		
5-821.51 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/6860	0,0%	2/6903	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.60 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	1/6860	0,0%	1/6903	0,0%
5-821.62 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	1/6860	0,0%		
5-821.63 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	2/6860	0,0%	2/6903	0,0%
5-829.n Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation	1/6860	0,0%	2/6903	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

2.4 Patientendaten (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.4.1 Aufenthaltsdauer (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		2016	2015
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
		Anzahl	Anzahl
Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)	(Anzahl)	6824	6859
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	13,0	14,0
Mittelwert	(Tage)	15,6	15,6
Maximum	(Tage)	152	170

2.4.2 Aufnahmegrund (hüftgelenknahe Femurfraktur)

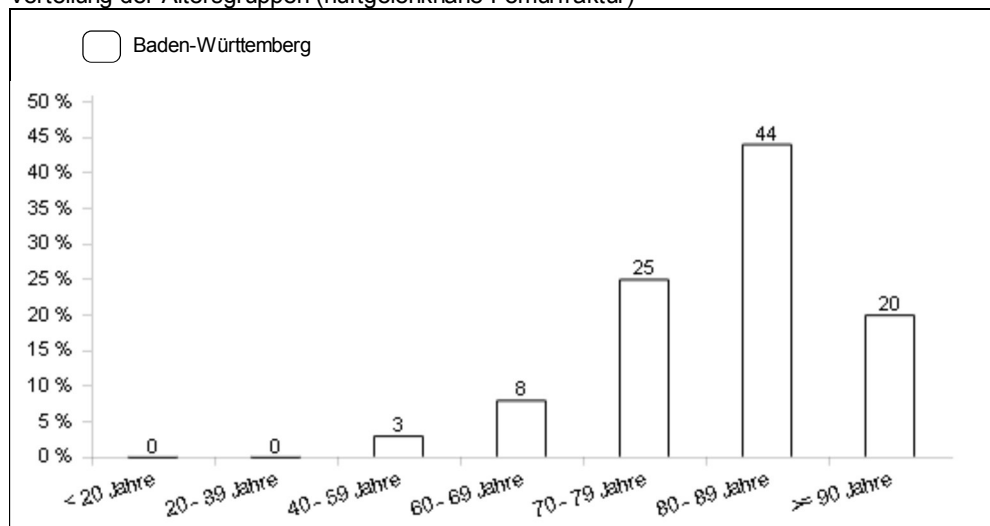
	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Krankenhausbehandlung, vollstationär	6737/6824	98,7%		
02 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung	64/6824	0,9%		
07 Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003	23/6824	0,3%		

Anmerkung: Schlüsselanpassung und Kürzung auf 2-stellig ab dem Erfassungsjahr 2016

2.4.3 Statistische Alterswerte (hüftgelenknahe Femurfraktur)

Geschlecht		2016		2015	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	(Anzahl)	2104	30,8%	2023	29,5%
Minimum	(Jahre)	30		23	
Median	(Jahre)	81,0		81,0	
Mittelwert	(Jahre)	79,5		79,8	
Maximum	(Jahre)	102		104	
weiblich	(Anzahl)	4720	69,2%	4836	70,5%
Minimum	(Jahre)	41		39	
Median	(Jahre)	83,0		84,0	
Mittelwert	(Jahre)	82,4		82,4	
Maximum	(Jahre)	104		106	
Alle Fälle	(Anzahl)	6824	100,0%	6859	100,0%
Minimum	(Jahre)	30		23	
Median	(Jahre)	83,0		83,0	
Mittelwert	(Jahre)	81,5		81,6	
Maximum	(Jahre)	104		106	

Verteilung der Altersgruppen (hüftgelenknahe Femurfraktur)



Altersgruppen (hüftgelenknahe Femurfraktur)	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	6	0,1%	6	0,1%
40 - 59 Jahre	185	2,7%	201	2,9%
60 - 69 Jahre	545	8,0%	491	7,2%
70 - 79 Jahre	1701	24,9%	1760	25,7%
80 - 89 Jahre	3023	44,3%	3078	44,9%
≥ 90 Jahre	1364	20,0%	1323	19,3%
Gesamt	6824	100,0%	6859	100,0%

2.5 Präoperative Anamnese (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.5.1 Gehstrecke (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt	1706	25,0%	1769	25,8%
Gehen am Stück bis 500m möglich	2144	31,4%	2009	29,3%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	1587	23,3%	1582	23,1%
im Zimmer mobil	915	13,4%	942	13,7%
immobil	472	6,9%	557	8,1%
Gesamt	6824	100,0%	6859	100,0%

2.5.2 Gehhilfen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	3279	48,1%	3414	49,8%
Unterarmgehstützen	561	8,2%	542	7,9%
Rollator/Gehbock	2452	35,9%	2307	33,6%
Rollstuhl	297	4,4%	278	4,1%
bettlägerig	235	3,4%	318	4,6%
Gesamt	6824	100,0%	6859	100,0%

2.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient	114	1,7%	115	1,7%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	1683	24,5%	1614	23,4%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	4411	64,3%	4497	65,1%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	637	9,3%	659	9,5%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	15	0,2%	18	0,3%
Gesamt	6860	100,0%	6903	100,0%

2.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
aseptische Eingriffe	6780	98,8%	6846	99,2%
bedingt aseptische Eingriffe	68	1,0%	44	0,6%
kontaminierte Eingriffe	4	0,1%	8	0,1%
septische Eingriffe	8	0,1%	5	0,1%
Gesamt	6860	100,0%	6903	100,0%

2.7 Anamnese (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.7.1 Voroperationen am Hüftgelenk oder hüftgelenknah (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	365	5,3%	414	6,0%
nein	6495	94,7%	6489	94,0%
Gesamt	6860	100,0%	6903	100,0%

2.7.2 Vorbestehende Koxarthrose (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	3160	46,1%	3318	48,1%
nein	3700	53,9%	3585	51,9%
Gesamt	6860	100,0%	6903	100,0%

2.7.3 Frakturereignis (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
war Grund für die akut-stationäre Aufnahme	6760	98,5%	6803	98,6%
ereignete sich erst während des akut-stationären Aufenthaltes	100	1,5%	100	1,4%
Gesamt	6860	100,0%	6903	100,0%

2.7.4 Frakturlokalisation (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
medial	6227	90,8%	6185	89,6%
lateral	220	3,2%	234	3,4%
perthrochantär	245	3,6%	237	3,4%
sonstige	168	2,4%	247	3,6%
Gesamt	6860	100,0%	6903	100,0%

2.7.5 Hüftgelenknahe Femurfraktur - Einteilung nach Garden (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Abduktionsfraktur	245	3,9%	216	3,5%
unverschoben	455	7,3%	494	8,0%
verschoben	3408	54,7%	3482	56,3%
komplett verschoben	2119	34,0%	1993	32,2%
Gesamt	6227	100,0%	6185	100,0%

Grundgesamtheit: Frakturlokalisation = medial

2.7.6 Art der Medikation (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patient wurde mit antithrombotischer Dauertherapie aufgenommen	2600/6860	37,9%	2368/6903	34,3%
Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	546/2600	21,0%	560/2368	23,6%
Acetylsalicylsäure	1293/2600	49,7%	1253/2368	52,9%
andere Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Cilostazol)	244/2600	9,4%	198/2368	8,4%
direkte Thrombininhibitoren (z.B. Argatroban, Dabigatran)	167/2600	6,4%	112/2368	4,7%
sonstige (z.B. Rivaroxaban, Fondaparinux)	420/2600	16,2%	306/2368	12,9%

Mehrfachnennungen möglich

2.8 Operation (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.8.2 Perioperative Antibiotikaphylaxe (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	18	0,3%	23	0,3%
single shot	6324	92,2%	6056	87,7%
Zweitgabe	186	2,7%	281	4,1%
öfter	332	4,8%	543	7,9%
Gesamt	6860	100,0%	6903	100,0%

2.9 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.9.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen?	381/6860	5,6%	395/6903	5,7%
primäre Implantatfehlalage	5/381	1,3%	4/395	1,0%
sekundäre Implantatdislokation	22/381	5,8%	18/395	4,6%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	54/381	14,2%	42/395	10,6%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	90/381	23,6%	110/395	27,8%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	3/381	0,8%	1/395	0,3%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	7/381	1,8%	9/395	2,3%
periprotetische Fraktur	70/381	18,4%	70/395	17,7%
postoperative Wundinfektion: CDC A1 (oberflächliche Infektion)	18/381	4,7%	29/395	7,3%
postoperative Wundinfektion: CDC A2 (postoperative tiefe Infektion)	45/381	11,8%	36/395	9,1%
postoperative Wundinfektion: CDC A3 (Organe/Körperhöhle im OP Gebiet)	7/381	1,8%	9/395	2,3%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	36/381	9,4%	29/395	7,3%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	5/381	1,3%	6/395	1,5%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	65/381	17,1%	85/395	21,5%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	70/381	18,4%	61/395	15,4%

Mehrfachnennungen möglich

2.10 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.10.1 Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	141	2,1%	119	1,7%
nein	6719	97,9%	6784	98,3%
Gesamt	6860	100,0%	6903	100,0%

2.11 Intra- und postoperativer Verlauf (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.11.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?	1152/6824	16,9%	1187/6859	17,3%
Pneumonie	284/1152	24,7%	258/1187	21,7%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	332/1152	28,8%	360/1187	30,3%
tiefe Bein- /Beckenthrombose	6/1152	0,5%	8/1187	0,7%
Lungenembolie	54/1152	4,7%	55/1187	4,6%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	104/1152	9,0%	140/1187	11,8%
Apoplex	40/1152	3,5%	44/1187	3,7%
akute gastrointestinale Blutung	39/1152	3,4%	35/1187	2,9%
akute Niereninsuffizienz	156/1152	13,5%	159/1187	13,4%
neu aufgetretener Dekubitus	29/1152	2,5%	37/1187	3,1%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	474/1152	41,1%	467/1187	39,3%

Mehrfachnennung möglich

2.12 Präventionsmaßnahmen (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.12.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	6210	91,0%	5628	82,1%
nein	614	9,0%	1231	17,9%
Gesamt	6824	100,0%	6859	100,0%

2.12.2 Präventionsmaßnahmen (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wurden Präventionsmaßnahmen ergriffen?	6470/6824	94,8%	6186/6859	90,2%
Patient hat Gehtraining erhalten	6278/6470	97,0%	5952/6186	96,2%
Patient hat Hilfsmittel erhalten (z.B. Gehhilfen) und deren Anwendung wurde trainiert	6245/6470	96,5%	5938/6186	96,0%
Medikation des Patienten wurde überprüft und ggf. angepasst	6089/6470	94,1%	5665/6186	91,6%
Patient und/oder Angehörige wurden über das individuelle Sturzrisiko des Patienten, über potentielle Gefahrenquellen im häuslichen Umfeld und über mögliche Maßnahmen zur Sturzprophylaxe aufgeklärt	5916/6470	91,4%	5278/6186	85,3%

Mehrfachnennung möglich

2.13 Postoperativer Bewegungsumfang (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.13.1 Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite) (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewegungsausmaß passiv bestimmt (betroffene Seite) *	6134/6824	89,9%	5935/6859	86,5%

* Bewegungsausmaß passiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

2.14 Entlassung (Endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur)

2.14.1 Gehstrecke bei Entlassung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt	111	1,6%	141	2,1%
Gehen am Stück bis 500m möglich	889	13,0%	970	14,1%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	3677	53,9%	3597	52,4%
im Zimmer mobil	1328	19,5%	1314	19,2%
immobil	456	6,7%	496	7,2%
keine Angabe	363	5,3%	341	5,0%
Gesamt	6824	100,0%	6859	100,0%

2.14.2 Gehhilfen bei Entlassung (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	95	1,4%	109	1,6%
Unterarmgehstützen	2421	35,5%	2601	37,9%
Rollator/Gehbock	3325	48,7%	3186	46,4%
Rollstuhl	395	5,8%	372	5,4%
bettlägerig	225	3,3%	249	3,6%
keine Angabe	363	5,3%	342	5,0%
Gesamt	6824	100,0%	6859	100,0%

2.14.3 Entlassungsgrund (hüftgelenknahe Femurfraktur)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	2609	38,2%	2577	37,6%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	110	1,6%	94	1,4%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	3	0,0%	5	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	16	0,2%	15	0,2%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	1	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	292	4,3%	294	4,3%
Tod	372	5,5%	357	5,2%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	9	0,1%	10	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	2417	35,4%	2449	35,7%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	957	14,0%	1030	15,0%
Entlassung in ein Hospiz	2	0,0%	4	0,1%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	10	0,1%	7	0,1%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	1	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	27	0,4%	14	0,2%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	1	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	6824	100,0%	6859	100,0%

3 Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation

3.1 Basisdaten (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016	2015
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	131	129
Fallzahl Gesamt	21134	20734
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	1217	1205

3.1.2 Versichertenstatus der Patienten (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

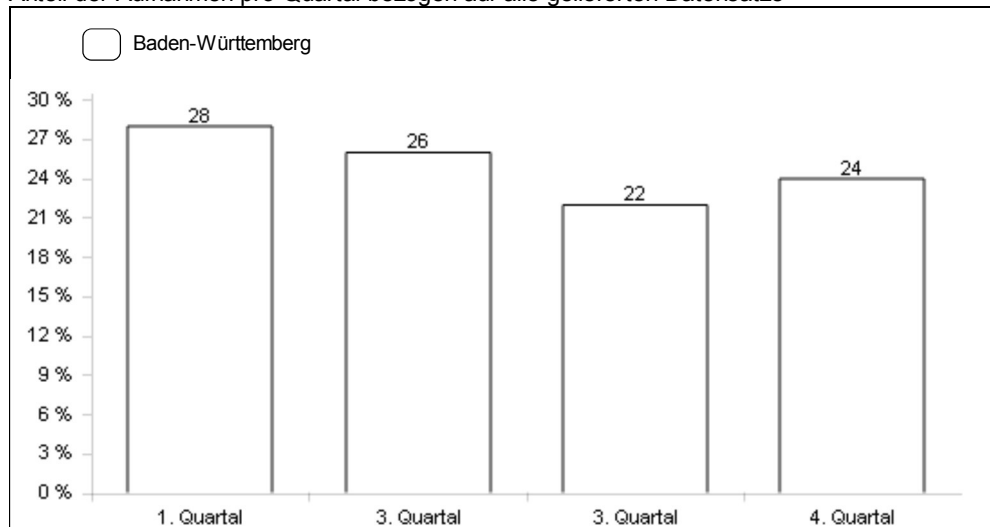
	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	17760	84,0%	17070	82,3%
sonstige Angaben	615	2,9%	751	3,6%
ohne Angabe	2759	13,1%	2913	14,0%
Gesamt	21134	100,0%	20734	100,0%

3.1.3 Art des Eingriffs (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	21278	100,0%	20848	100,0%
Gesamt	21278	100,0%	20848	100,0%

3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Im Login-Bereich zur Einsicht in den aktuellen Datenbankbestand auf service.geqik.de können nähere Informationen zu fehlerhaften Datensätzen abgerufen werden. Über einen entsprechenden Link erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Datensätze, die den Status "Fehler" und "Fehler nach GeQik" haben.

3.2 Operationsverfahren (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff	20990/21134	99,3%	20623/20734	99,5%
zwei Eingriffen	144/21134	0,7%	109/20734	0,5%
drei Eingriffen	0/21134	0,0%	1/20734	0,0%
vier Eingriffen	0/21134	0,0%	1/20734	0,0%
fünf Eingriffen	0/21134	0,0%	0/20734	0,0%
sechs Eingriffen	0/21134	0,0%	0/20734	0,0%

3.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Hüftgelenk	11206/21278	52,7%	10995/20848	52,7%
linke Hüftgelenk	10072/21278	47,3%	9853/20848	47,3%

3.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.x0 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Nicht zementiert	7/21278	0,0%	29/20848	0,1%
5-820.x1 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Zementiert	1/21278	0,0%		
5-820.x2 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Hybrid (teilzementiert)	5/21278	0,0%		
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	14374/21278	67,6%	13782/20848	66,1%
5-820.01 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert	1498/21278	7,0%	1663/20848	8,0%
5-820.02 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)	3370/21278	15,8%	3330/20848	16,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.20 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert	127/21278	0,6%	96/20848	0,5%
5-820.21 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert	18/21278	0,1%	20/20848	0,1%
5-820.22 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	113/21278	0,5%	139/20848	0,7%
5-820.30 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Nicht zementiert	19/21278	0,1%	23/20848	0,1%
5-820.31 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert	9/21278	0,0%	16/20848	0,1%
5-820.40 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert	9/21278	0,0%	12/20848	0,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.41 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	27/21278	0,1%	37/20848	0,2%
5-820.80 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Nicht zementiert	1/21278	0,0%	3/20848	0,0%
5-820.81 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Zementiert	1/21278	0,0%	2/20848	0,0%
5-820.82 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)	147/21278	0,7%	185/20848	0,9%
5-820.92 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert	3/21278	0,0%	13/20848	0,1%
5-820.94 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert	1525/21278	7,2%	1489/20848	7,1%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.95 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, zementiert	7/21278	0,0%	6/20848	0,0%
5-820.96 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert)	19/21278	0,1%	12/20848	0,1%
5-821.f0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, nicht zementiert	1/21278	0,0%		
5-821.f3 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	2/21278	0,0%		
5-821.10 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert	2/21278	0,0%	6/20848	0,0%
5-821.11 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/21278	0,0%	2/20848	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.12 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	2/21278	0,0%	1/20848	0,0%
5-821.14 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	1/21278	0,0%	1/20848	0,0%
5-821.15 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	1/21278	0,0%	2/20848	0,0%
5-821.16 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Duokopfprothese	1/21278	0,0%		
5-821.18 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes	7/21278	0,0%	4/20848	0,0%
5-821.2a Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel	1/21278	0,0%	1/20848	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.2b Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	13/21278	0,1%	4/20848	0,0%
5-821.20 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert	3/21278	0,0%	4/20848	0,0%
5-821.22 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/21278	0,0%	2/20848	0,0%
5-821.24 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	5/21278	0,0%	6/20848	0,0%
5-821.25 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes	4/21278	0,0%	3/20848	0,0%
5-821.26 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	1/21278	0,0%		

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.28 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	1/21278	0,0%		
5-821.30 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	2/21278	0,0%		
5-821.31 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	2/21278	0,0%		
5-821.33 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	1/21278	0,0%		
5-821.4x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: Sonstige	1/21278	0,0%	2/20848	0,0%
5-821.40 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	3/21278	0,0%	5/20848	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2016 (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.41 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	2/21278	0,0%	5/20848	0,0%
5-821.43 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	2/21278	0,0%	1/20848	0,0%
5-821.50 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, nicht zementiert	2/21278	0,0%		
5-821.52 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	2/21278	0,0%		
5-821.63 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	2/21278	0,0%		
5-829.n Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation	2/21278	0,0%	2/20848	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

3.4 Patientendaten (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.4.1 Aufenthaltsdauer (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		2016	2015
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
		Anzahl	Anzahl
Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)	(Anzahl)	21134	20734
Minimum	(Tage)	1	0
Median	(Tage)	9,0	10,0
Mittelwert	(Tage)	10,4	10,8
Maximum	(Tage)	134	105

3.4.2 Aufnahmegrund (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

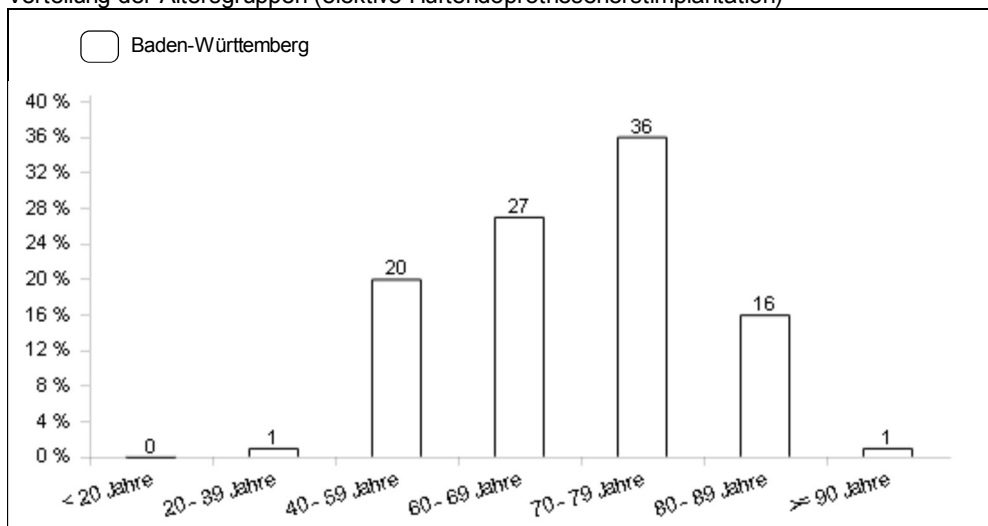
	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Krankenhausbehandlung, vollstationär	15504/21134	73,4%		
02 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung	5629/21134	26,6%		
05 stationäre Entbindung	1/21134	0,0%		

Anmerkung: Schlüsselanpassung und Kürzung auf 2-stellig ab dem Erfassungsjahr 2016

3.4.3 Statistische Alterswerte (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

Geschlecht		2016		2015	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	(Anzahl)	9322	44,1%	8969	43,3%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	68,0		68,0	
Mittelwert	(Jahre)	66,9		67,1	
Maximum	(Jahre)	95		98	
weiblich	(Anzahl)	11812	55,9%	11765	56,7%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	73,0		72,0	
Mittelwert	(Jahre)	70,5		70,4	
Maximum	(Jahre)	98		98	
Alle Fälle	(Anzahl)	21134	100,0%	20734	100,0%
Minimum	(Jahre)	18		18	
Median	(Jahre)	71,0		71,0	
Mittelwert	(Jahre)	68,9		69,0	
Maximum	(Jahre)	98		98	

Verteilung der Altersgruppen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)



Altersgruppen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	4	0,0%	3	0,0%
20 - 39 Jahre	193	0,9%	201	1,0%
40 - 59 Jahre	4160	19,7%	3972	19,2%
60 - 69 Jahre	5645	26,7%	5299	25,6%
70 - 79 Jahre	7615	36,0%	7859	37,9%
80 - 89 Jahre	3378	16,0%	3232	15,6%
≥ 90 Jahre	139	0,7%	168	0,8%
Gesamt	21134	100,0%	20734	100,0%

3.5 Präoperative Anamnese (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.5.1 Gehstrecke (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt	2067	9,8%	2034	9,8%
Gehen am Stück bis 500m möglich	14458	68,4%	13710	66,1%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	3685	17,4%	3997	19,3%
im Zimmer mobil	735	3,5%	830	4,0%
immobil	189	0,9%	163	0,8%
Gesamt	21134	100,0%	20734	100,0%

3.5.2 Gehhilfen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	15688	74,2%	15412	74,3%
Unterarmgehstützen	4225	20,0%	4319	20,8%
Rollator/Gehbock	978	4,6%	793	3,8%
Rollstuhl	195	0,9%	170	0,8%
bettlägerig	48	0,2%	40	0,2%
Gesamt	21134	100,0%	20734	100,0%

3.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient	1953	9,2%	1958	9,4%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	12964	60,9%	12572	60,3%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	6229	29,3%	6185	29,7%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	132	0,6%	131	0,6%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,0%	2	0,0%
Gesamt	21278	100,0%	20848	100,0%

3.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
aseptische Eingriffe	21190	99,6%	20772	99,6%
bedingt aseptische Eingriffe	72	0,3%	65	0,3%
kontaminierte Eingriffe	2	0,0%	2	0,0%
septische Eingriffe	14	0,1%	9	0,0%
Gesamt	21278	100,0%	20848	100,0%

3.7 Anamnese (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.7.1 Voroperationen am Hüftgelenk oder hüftgelenknah (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	1290	6,1%	1266	6,1%
nein	19988	93,9%	19582	93,9%
Gesamt	21278	100,0%	20848	100,0%

3.7.2 Schmerzen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, Belastungsschmerz	5583	26,2%	5324	25,5%
ja, Ruheschmerz	15631	73,5%	15467	74,2%
nein	64	0,3%	57	0,3%
Gesamt	21278	100,0%	20848	100,0%

3.8 Präoperativer Bewegungsumfang

Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1203/21278	5,7%		
ja	20075/21278	94,3%		

3.9 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.9.1 Osteophyten (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine oder fraglich	539	2,5%	511	2,5%
eindeutig	9693	45,6%	9744	46,7%
große	11046	51,9%	10593	50,8%
Gesamt	21278	100,0%	20848	100,0%

3.9.2 Gelenkspalt (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nicht oder fraglich verschmälert	115	0,5%	121	0,6%
eindeutig verschmälert	1482	7,0%	1547	7,4%
fortgeschritten verschmälert	8622	40,5%	9173	44,0%
aufgehoben	11059	52,0%	10007	48,0%
Gesamt	21278	100,0%	20848	100,0%

3.9.3 Sklerose (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Sklerose	69	0,3%	86	0,4%
leichte Sklerose	3010	14,1%	2802	13,4%
leichte Sklerose mit Zystenbildung	9330	43,8%	9484	45,5%
Sklerose mit Zysten	8869	41,7%	8476	40,7%
Gesamt	21278	100,0%	20848	100,0%

3.9.4 Deformierung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Deformierung	1188	5,6%	1161	5,6%
leichte Deformierung	9240	43,4%	9235	44,3%
deutliche Deformierung	10850	51,0%	10452	50,1%
Gesamt	21278	100,0%	20848	100,0%

3.9.5 Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0 Punkte	23	0,1%	24	0,1%
1 Punkt	28	0,1%	20	0,1%
2 Punkte	59	0,3%	52	0,2%
3 Punkte	103	0,5%	145	0,7%
4 Punkte	371	1,7%	436	2,1%
5 Punkte	1571	7,4%	1544	7,4%
6 Punkte	3674	17,3%	3944	18,9%
7 Punkte	4149	19,5%	4066	19,5%
8 Punkte	3882	18,2%	3537	17,0%
9 Punkte	3212	15,1%	3064	14,7%
10 Punkte	4206	19,8%	4016	19,3%
Gesamt	21278	100,0%	20848	100,0%

3.10 Schweregrad der Gelenkentzündung bei rheumatischen Erkrankungen (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.10.1 Erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Liegt eine Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation an der betroffenen Seite vor?	334/21278	1,6%	318/20848	1,5%
Grad 0 normal	13/334	3,9%	19/318	6,0%
Grad 1 geringe Veränderung	37/334	11,1%	31/318	9,7%
Grad 2 definitive Veränderung	61/334	18,3%	36/318	11,3%
Grad 3 deutliche Veränderung	92/334	27,5%	108/318	34,0%
Grad 4 schwere Veränderung	111/334	33,2%	99/318	31,1%
Grad 5 multilierende Veränderung	20/334	6,0%	25/318	7,9%

3.11 Operation (eingriffsbezogen) (elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.11.2 Perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	50	0,2%	56	0,3%
single shot	19814	93,1%	16913	81,1%
Zweitgabe	802	3,8%	2154	10,3%
öfter	612	2,9%	1725	8,3%
Gesamt	21278	100,0%	20848	100,0%

3.12 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.12.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen?	568/21278	2,7%	664/20848	3,2%
primäre Implantatfehlage	7/568	1,2%	13/664	2,0%
sekundäre Implantatdislokation	18/568	3,2%	26/664	3,9%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	38/568	6,7%	47/664	7,1%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	130/568	22,9%	135/664	20,3%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	7/568	1,2%	7/664	1,1%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	49/568	8,6%	47/664	7,1%
periprotehetische Fraktur	183/568	32,2%	239/664	36,0%
postoperative Wundinfektion: CDC A1 (oberflächliche Infektion)	19/568	3,3%	20/664	3,0%
postoperative Wundinfektion: CDC A2 (postoperative tiefe Infektion)	39/568	6,9%	41/664	6,2%
postoperative Wundinfektion: CDC A3 (Organe/Körperhöhle im OP Gebiet)	8/568	1,4%	9/664	1,4%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	33/568	5,8%	27/664	4,1%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	3/568	0,5%	4/664	0,6%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	80/568	14,1%	102/664	15,4%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	71/568	12,5%	79/664	11,9%

Mehrfachnennung möglich

3.13 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.13.1 Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	377	1,8%	281	1,3%
nein	20901	98,2%	20567	98,7%
Gesamt	21278	100,0%	20848	100,0%

3.14 Intra- und postoperativer Verlauf (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.14.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?	634/21134	3,0%	710/20734	3,4%
Pneumonie	47/634	7,4%	54/710	7,6%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	152/634	24,0%	147/710	20,7%
tiefe Bein- /Beckenthrombose	13/634	2,1%	16/710	2,3%
Lungenembolie	13/634	2,1%	17/710	2,4%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	72/634	11,4%	65/710	9,2%
Apoplex	24/634	3,8%	29/710	4,1%
akute gastrointestinale Blutung	21/634	3,3%	13/710	1,8%
akute Niereninsuffizienz	72/634	11,4%	74/710	10,4%
neu aufgetretener Dekubitus	13/634	2,1%	32/710	4,5%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	311/634	49,1%	364/710	51,3%

Mehrfachnennung möglich

3.15 Präventionsmaßnahmen (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.15.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	19793	93,7%	17921	86,4%
nein	1341	6,3%	2813	13,6%
Gesamt	21134	100,0%	20734	100,0%

3.15.2 Präventionsmaßnahmen (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wurden Präventionsmaßnahmen ergriffen?	20535/21134	97,2%	18860/20734	91,0%
Patient hat Gehtraining erhalten	20274/20535	98,7%	18707/18860	99,2%
Patient hat Hilfsmittel erhalten (z.B. Gehhilfen) und deren Anwendung wurde trainiert	20351/20535	99,1%	18647/18860	98,9%
Medikation des Patienten wurde überprüft und ggf. angepasst	19488/20535	94,9%	17430/18860	92,4%
Patient und/oder Angehörige wurden über das individuelle Sturzrisiko des Patienten, über potentielle Gefahrenquellen im häuslichen Umfeld und über mögliche Maßnahmen zur Sturzprophylaxe aufgeklärt	18719/20535	91,2%	16678/18860	88,4%

Mehrfachnennung möglich

3.16 Postoperativer Bewegungsumfang (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.16.1 Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite) (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewegungsausmaß passiv bestimmt (betroffene Seite) *	20984/21134	99,3%	20440/20734	98,6%

* Bewegungsausmaß passiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

3.17 Entlassung (Elektive Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation)

3.17.1 Gehstrecke bei Entlassung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt	1262	6,0%	1074	5,2%
Gehen am Stück bis 500m möglich	10048	47,5%	10705	51,6%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	9574	45,3%	8690	41,9%
im Zimmer mobil	173	0,8%	206	1,0%
immobil	43	0,2%	32	0,2%
keine Angabe	34	0,2%	27	0,1%
Gesamt	21134	100,0%	20734	100,0%

3.17.2 Gehhilfen bei Entlassung (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	160	0,8%	207	1,0%
Unterarmgehstützen	20058	94,9%	19675	94,9%
Rollator/Gehbock	817	3,9%	779	3,8%
Rollstuhl	45	0,2%	32	0,2%
bettlägerig	20	0,1%	14	0,1%
keine Angabe	34	0,2%	27	0,1%
Gesamt	21134	100,0%	20734	100,0%

3.17.3 Entlassungsgrund (elektive Hüftendoprothesenerstimplantation)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	8456	40,0%	8288	40,0%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	389	1,8%	418	2,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	11	0,1%	22	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	37	0,2%	35	0,2%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	156	0,7%	142	0,7%
Tod	35	0,2%	27	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	5	0,0%	7	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	11935	56,5%	11702	56,4%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	101	0,5%	84	0,4%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,0%	2	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2	0,0%	1	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	3	0,0%	3	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	3	0,0%	3	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	21134	100,0%	20734	100,0%

4 Hüft-TEP-Wechsel

4.1 Basisdaten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016	2015
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	126	122
Fallzahl Gesamt	2759	2566
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	140	160

4.1.2 Versichertenstatus der Patienten (Hüft-TEP-Wechsel)

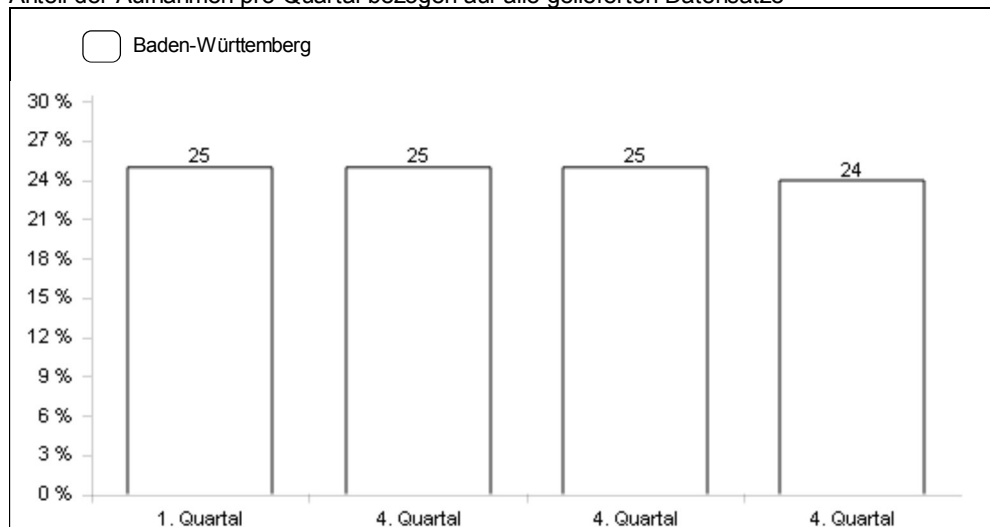
	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	2318	84,0%	2078	81,0%
sonstige Angaben	106	3,8%	98	3,8%
ohne Angabe	335	12,1%	390	15,2%
Gesamt	2759	100,0%	2566	100,0%

4.1.3 Art des Eingriffs (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	2458	87,4%	2201	84,8%
Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	354	12,6%	395	15,2%
Gesamt	2812	100,0%	2596	100,0%

4.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Hüft-TEP-Wechsel)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Im Login-Bereich zur Einsicht in den aktuellen Datenbankbestand auf service.geqik.de können nähere Informationen zu fehlerhaften Datensätzen abgerufen werden. Über einen entsprechenden Link erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Datensätze, die den Status "Fehler" und "Fehler nach GeQik" haben.

4.2 Operationsverfahren (Hüft-TEP-Wechsel)

4.2.1 Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Hüft-TEP-Wechsel)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff	2709/2759	98,2%	2537/2566	98,9%
zwei Eingriffen	47/2759	1,7%	28/2566	1,1%
drei Eingriffen	3/2759	0,1%	1/2566	0,0%
vier Eingriffen	0/2759	0,0%	0/2566	0,0%
fünf Eingriffen	0/2759	0,0%	0/2566	0,0%
sechs Eingriffen	0/2759	0,0%	0/2566	0,0%

4.2.2 Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Hüftgelenk (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

Anzahl Eingriffe, betreffend das	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Hüftgelenk	1517/2812	53,9%	1306/2596	50,3%
linke Hüftgelenk	1295/2812	46,1%	1290/2596	49,7%

Anmerkung: Schlüsselanpassung und Kürzung auf 2-stellig ab dem Erfassungsjahr 2016

4.3 Operationsverfahren (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.x0 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Nicht zementiert	5/2812	0,2%		
5-820.x1 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige: Zementiert	2/2812	0,1%	1/2596	0,0%
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	104/2812	3,7%	99/2596	3,8%
5-820.01 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert	43/2812	1,5%	45/2596	1,7%
5-820.02 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)	54/2812	1,9%	49/2596	1,9%
5-820.20 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert	52/2812	1,8%	68/2596	2,6%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller. Mehrfachnennungen möglich.

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.21 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert	24/2812	0,9%	19/2596	0,7%
5-820.22 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)	29/2812	1,0%	29/2596	1,1%
5-820.30 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Nicht zementiert	2/2812	0,1%	5/2596	0,2%
5-820.31 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Zementiert	6/2812	0,2%		
5-820.40 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Nicht zementiert	2/2812	0,1%	2/2596	0,1%
5-820.41 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	14/2812	0,5%	11/2596	0,4%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller. Mehrfachnennungen möglich.

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-820.94 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert	1/2812	0,0%	3/2596	0,1%
5-821.fx Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: Sonstige	6/2812	0,2%	14/2596	0,5%
5-821.f0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, nicht zementiert	11/2812	0,4%	10/2596	0,4%
5-821.f1 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Duokopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	25/2812	0,9%	14/2596	0,5%
5-821.f2 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	13/2812	0,5%	7/2596	0,3%
5-821.f3 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	20/2812	0,7%	22/2596	0,8%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.f4 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Duokopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	18/2812	0,6%	8/2596	0,3%
5-821.g1 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Oberflächenersatzprothese, zementiert	1/2812	0,0%		
5-821.g3 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	17/2812	0,6%	11/2596	0,4%
5-821.g4 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez.	5/2812	0,2%	3/2596	0,1%
5-821.g5 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	3/2812	0,1%	2/2596	0,1%
5-821.j0 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaft-Femurkopfprothese]: In Totalendoprothese, nicht zementiert	4/2812	0,1%	17/2596	0,7%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller. Mehrfachnennungen möglich.

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.j2 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]: In Totalendoprothese, Sonderprothese	2/2812	0,1%	3/2596	0,1%
5-821.1x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Sonstige	14/2812	0,5%	9/2596	0,3%
5-821.10 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert	104/2812	3,7%	96/2596	3,7%
5-821.11 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez.	69/2812	2,5%	53/2596	2,0%
5-821.12 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	25/2812	0,9%	15/2596	0,6%
5-821.13 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	14/2812	0,5%	7/2596	0,3%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
 Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.14 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	4/2812	0,1%	7/2596	0,3%
5-821.15 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	49/2812	1,7%	50/2596	1,9%
5-821.16 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Duokopfprothese	4/2812	0,1%	4/2596	0,2%
5-821.18 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes	233/2812	8,3%	185/2596	7,1%
5-821.2a Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel	85/2812	3,0%	93/2596	3,6%
5-821.2b Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	385/2812	13,7%	307/2596	11,8%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.2x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Sonstige	8/2812	0,3%	5/2596	0,2%
5-821.20 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert	68/2812	2,4%	90/2596	3,5%
5-821.22 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.	60/2812	2,1%	42/2596	1,6%
5-821.24 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes	291/2812	10,3%	283/2596	10,9%
5-821.25 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes	339/2812	12,1%	293/2596	11,3%
5-821.26 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	11/2812	0,4%	11/2596	0,4%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich. Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller. Mehrfachnennungen möglich.

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.27 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	5/2812	0,2%	9/2596	0,3%
5-821.28 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	7/2812	0,2%	4/2596	0,2%
5-821.29 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	22/2812	0,8%	20/2596	0,8%
5-821.3x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: Sonstige	5/2812	0,2%	3/2596	0,1%
5-821.30 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	20/2812	0,7%	30/2596	1,2%
5-821.31 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	47/2812	1,7%	48/2596	1,8%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
 Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.32 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	12/2812	0,4%	13/2596	0,5%
5-821.33 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	63/2812	2,2%	78/2596	3,0%
5-821.4x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: Sonstige	8/2812	0,3%	11/2596	0,4%
5-821.40 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	135/2812	4,8%	149/2596	5,7%
5-821.41 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	59/2812	2,1%	59/2596	2,3%
5-821.42 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	41/2812	1,5%	41/2596	1,6%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
 Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.43 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	183/2812	6,5%	159/2596	6,1%
5-821.5x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): Sonstige	5/2812	0,2%	2/2596	0,1%
5-821.50 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, nicht zementiert	15/2812	0,5%	18/2596	0,7%
5-821.51 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	4/2812	0,1%	12/2596	0,5%
5-821.52 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	30/2812	1,1%	20/2596	0,8%
5-821.53 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, Sonderprothese	32/2812	1,1%	31/2596	1,2%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
 Mehrfachnennungen möglich

4.3.1 Darstellung nur im Leistungsbereich HEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-821.6x Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: Sonstige	5/2812	0,2%	5/2596	0,2%
5-821.60 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert	5/2812	0,2%	8/2596	0,3%
5-821.61 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.	1/2812	0,0%	4/2596	0,2%
5-821.62 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)	3/2812	0,1%	5/2596	0,2%
5-821.63 Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese	48/2812	1,7%	59/2596	2,3%
5-829.n Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation	186/2812	6,6%	189/2596	7,3%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

4.4 Patientendaten (Hüft-TEP-Wechsel)

4.4.1 Aufenthaltsdauer (Hüft-TEP-Wechsel)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)		2016	2015
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
		Anzahl	Anzahl
Aufenthaltsdauer (Tage) (Aufnahme bis Entlassung)	(Anzahl)	2759	2566
Minimum	(Tage)	0	1
Median	(Tage)	16,0	14,0
Mittelwert	(Tage)	20,4	18,6
Maximum	(Tage)	150	138

4.4.2 Aufnahmegrund (Hüft-TEP-Wechsel)

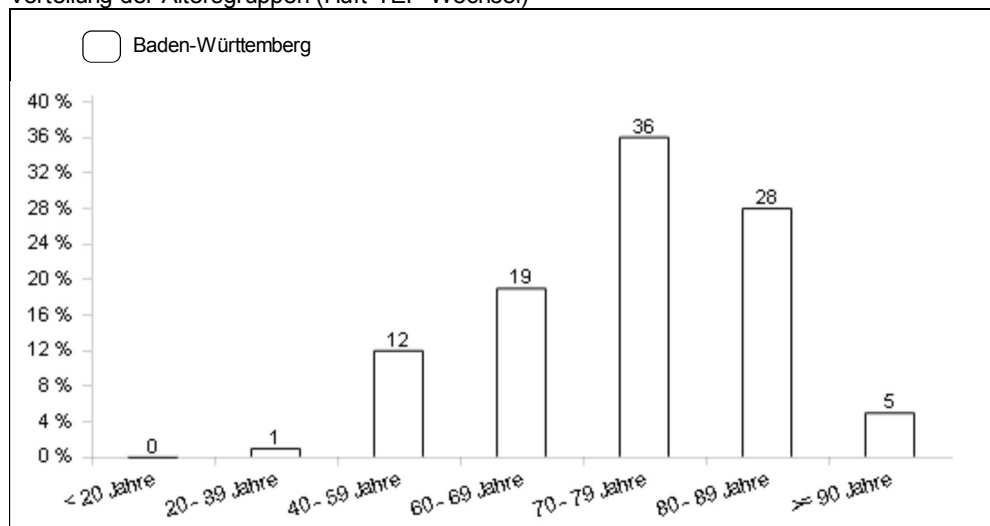
	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Krankenhausbehandlung, vollstationär	2255/2759	81,7%		
02 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung	493/2759	17,9%		
07 Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003	11/2759	0,4%		

Anmerkung: Schlüsselanpassung und Kürzung auf 2-stellig ab dem Erfassungsjahr 2016

4.4.3 Statistische Alterswerte (Hüft-TEP-Wechsel)

Geschlecht		2016		2015	
		Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	(Anzahl)	1194	43,3%	1195	46,6%
Minimum	(Jahre)	27		28	
Median	(Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert	(Jahre)	72,2		71,2	
Maximum	(Jahre)	97		101	
weiblich	(Anzahl)	1565	56,7%	1371	53,4%
Minimum	(Jahre)	21		36	
Median	(Jahre)	77,0		77,0	
Mittelwert	(Jahre)	74,8		74,8	
Maximum	(Jahre)	100		98	
Alle Fälle	(Anzahl)	2759	100,0%	2566	100,0%
Minimum	(Jahre)	21		28	
Median	(Jahre)	76,0		75,0	
Mittelwert	(Jahre)	73,7		73,2	
Maximum	(Jahre)	100		101	

Verteilung der Altersgruppen (Hüft-TEP-Wechsel)



Altersgruppen (Hüft-TEP-Wechsel)	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	15	0,5%	15	0,6%
40 - 59 Jahre	320	11,6%	322	12,5%
60 - 69 Jahre	523	19,0%	461	18,0%
70 - 79 Jahre	982	35,6%	1002	39,0%
80 - 89 Jahre	779	28,2%	658	25,6%
≥ 90 Jahre	140	5,1%	108	4,2%
Gesamt	2759	100,0%	2566	100,0%

4.5 Präoperative Anamnese (Hüft-TEP-Wechsel)

4.5.1 Gehstrecke (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt	296	10,7%	260	10,1%
Gehen am Stück bis 500m möglich	1022	37,0%	980	38,2%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	827	30,0%	691	26,9%
im Zimmer mobil	335	12,1%	373	14,5%
immobil	279	10,1%	262	10,2%
Gesamt	2759	100,0%	2566	100,0%

4.5.2 Gehhilfen (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	992	36,0%	965	37,6%
Unterarmgehstützen	1031	37,4%	1007	39,2%
Rollator/Gehbock	415	15,0%	295	11,5%
Rollstuhl	171	6,2%	167	6,5%
bettlägerig	150	5,4%	132	5,1%
Gesamt	2759	100,0%	2566	100,0%

4.6 Präoperative Befunde (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.6.1 Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient	107	3,8%	105	4,0%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	1127	40,1%	1150	44,3%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1468	52,2%	1233	47,5%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	107	3,8%	106	4,1%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	3	0,1%	2	0,1%
Gesamt	2812	100,0%	2596	100,0%

4.6.2 Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
aseptische Eingriffe	2319	82,5%	2121	81,7%
bedingt aseptische Eingriffe	216	7,7%	227	8,7%
kontaminierte Eingriffe	66	2,3%	56	2,2%
septische Eingriffe	211	7,5%	192	7,4%
Gesamt	2812	100,0%	2596	100,0%

4.7 Anamnese (Hüft-TEP-Wechsel)

4.7.1 Schmerzen (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, Belastungsschmerz	1100	39,1%	983	37,9%
ja, Ruheschmerz	1513	53,8%	1449	55,8%
nein	199	7,1%	164	6,3%
Gesamt	2812	100,0%	2596	100,0%

4.8 Entzündungszeichen / Erreger-/Infektionsnachweis (Hüft-TEP-Wechsel)

4.8.1 Positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	771	27,4%	680	26,2%
nein	2041	72,6%	1916	73,8%
Gesamt	2812	100,0%	2596	100,0%

4.8.2 Mikrobiologische Untersuchung vor Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nicht durchgeführt	1306	46,4%	1126	43,4%
durchgeführt, negativ	1094	38,9%	1114	42,9%
durchgeführt, positiv	412	14,7%	356	13,7%
Gesamt	2812	100,0%	2596	100,0%

4.8.3 Histopathologische(r) Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprothetischen Membran) präoperativ vor Prothesenexplantation (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nicht durchgeführt	1912	68,0%	1775	68,4%
kein pathologischer Befund	427	15,2%	389	15,0%
abriebinduzierter Typ (Typ I)	177	6,3%	182	7,0%
infektiöser Typ (Typ II)	234	8,3%	200	7,7%
Mischtyp (Typ III)	30	1,1%	26	1,0%
Indifferenztyp (Typ IV)	32	1,1%	24	0,9%
Gesamt	2812	100,0%	2596	100,0%

4.9 Röntgendiagnostik / klinische Befunde (Hüft-TEP-Wechsel)

4.9.1 Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor? (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einem Befund	2366/2812	84,1%	2145/2596	82,6%
Implantatbruch	117/2366	4,9%	86/2145	4,0%
Implantatabrieb/-verschleiß	391/2366	16,5%	430/2145	20,0%
Implantatfehlage der Pfanne	292/2366	12,3%	294/2145	13,7%
Implantatfehlage des Schafts	116/2366	4,9%	140/2145	6,5%
Lockerung der Pfannenkomponente	656/2366	27,7%	642/2145	29,9%
Lockerung der Schaftkomponente	584/2366	24,7%	652/2145	30,4%
Osteolyse der Pfanne	358/2366	15,1%	393/2145	18,3%
Osteolyse des Femurs	242/2366	10,2%	302/2145	14,1%
periprotetische Fraktur	512/2366	21,6%	352/2145	16,4%
(rezidivierende) Endoprothesen(sub)luxation	444/2366	18,8%	371/2145	17,3%
großer Knochendefekt Pfanne	282/2366	11,9%	292/2145	13,6%
großer Knochendefekt des Femurs (ab distal des trochanter minors)	149/2366	6,3%	150/2145	7,0%
Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation	16/2366	0,7%	10/2145	0,5%
periartikuläre Ossifikation	127/2366	5,4%	144/2145	6,7%

Mehrfachnennung möglich

4.10 Operation (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.10.2 Perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	7	0,2%	14	0,5%
single shot	1514	53,8%	1311	50,5%
Zweitgabe	252	9,0%	236	9,1%
öfter	1039	36,9%	1035	39,9%
Gesamt	2812	100,0%	2596	100,0%

4.11 Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.11.1 Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen?	349/2812	12,4%	267/2596	10,3%
primäre Implantatfehlalage	5/349	1,4%	2/267	0,7%
sekundäre Implantatdislokation	18/349	5,2%	4/267	1,5%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	52/349	14,9%	53/267	19,9%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	76/349	21,8%	62/267	23,2%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	1/349	0,3%	3/267	1,1%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	17/349	4,9%	12/267	4,5%
periprotetische Fraktur	53/349	15,2%	53/267	19,9%
postoperative Wundinfektion: CDC A1 (oberflächliche Infektion)	8/349	2,3%	9/267	3,4%
postoperative Wundinfektion: CDC A2 (postoperative tiefe Infektion)	69/349	19,8%	40/267	15,0%
postoperative Wundinfektion: CDC A3 (Organe/Körperhöhle im OP Gebiet)	16/349	4,6%	9/267	3,4%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	29/349	8,3%	21/267	7,9%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	2/349	0,6%	4/267	1,5%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	60/349	17,2%	38/267	14,2%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	57/349	16,3%	51/267	19,1%

Mehrfachnennung möglich

4.12 Weitere Prozeduren (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

4.12.1 Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (eingriffsbezogen) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	172	6,1%	123	4,7%
nein	2640	93,9%	2473	95,3%
Gesamt	2812	100,0%	2596	100,0%

4.13 Intra- und postoperativer Verlauf (Hüft-TEP-Wechsel)

4.13.1 Allgemeine behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?	286/2759	10,4%	297/2566	11,6%
Pneumonie	38/286	13,3%	37/297	12,5%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	87/286	30,4%	72/297	24,2%
tiefe Bein- /Beckenthrombose	6/286	2,1%	3/297	1,0%
Lungenembolie	6/286	2,1%	4/297	1,3%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	25/286	8,7%	35/297	11,8%
Apoplex	8/286	2,8%	7/297	2,4%
akute gastrointestinale Blutung	2/286	0,7%	3/297	1,0%
akute Niereninsuffizienz	44/286	15,4%	41/297	13,8%
neu aufgetretener Dekubitus	7/286	2,4%	16/297	5,4%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	149/286	52,1%	146/297	49,2%

Mehrfachnennung möglich

4.14 Präventionsmaßnahmen (Hüft-TEP-Wechsel)

4.14.1 Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt (gem. Expertenstandard Sturzprophylaxe)? (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	2565	93,0%	2202	85,8%
nein	194	7,0%	364	14,2%
Gesamt	2759	100,0%	2566	100,0%

4.14.2 Präventionsmaßnahmen (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wurden Präventionsmaßnahmen ergriffen?	2680/2759	97,1%	2344/2566	91,3%
Patient hat Gehtraining erhalten	2624/2680	97,9%	2304/2344	98,3%
Patient hat Hilfsmittel erhalten (z.B. Gehhilfen) und deren Anwendung wurde trainiert	2607/2680	97,3%	2288/2344	97,6%
Medikation des Patienten wurde überprüft und ggf. angepasst	2488/2680	92,8%	2190/2344	93,4%
Patient und/oder Angehörige wurden über das individuelle Sturzrisiko des Patienten, über potentielle Gefahrenquellen im häuslichen Umfeld und über mögliche Maßnahmen zur Sturzprophylaxe aufgeklärt	2402/2680	89,6%	2070/2344	88,3%

Mehrfachnennung möglich

4.15 Postoperativer Bewegungsumfang (Hüft-TEP-Wechsel)

4.15.1 Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite) (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewegungsausmaß passiv bestimmt (betroffene Seite) *	2630/2759	95,3%	2438/2566	95,0%

* Bewegungsausmaß passiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

4.16 Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)

4.16.1 Gehstrecke bei Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt	202	7,3%	88	3,4%
Gehen am Stück bis 500m möglich	773	28,0%	924	36,0%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)	1410	51,1%	1254	48,9%
im Zimmer mobil	244	8,8%	189	7,4%
immobil	70	2,5%	73	2,8%
keine Angabe	60	2,2%	38	1,5%
Gesamt	2759	100,0%	2566	100,0%

4.16.2 Gehhilfen bei Entlassung (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	22	0,8%	25	1,0%
Unterarmgehstützen	2009	72,8%	2002	78,0%
Rollator/Gehbock	545	19,8%	403	15,7%
Rollstuhl	89	3,2%	54	2,1%
bettlägerig	34	1,2%	45	1,8%
keine Angabe	60	2,2%	37	1,4%
Gesamt	2759	100,0%	2566	100,0%

4.16.3 Entlassungsgrund (Hüft-TEP-Wechsel)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	1331	48,2%	1267	49,4%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	124	4,5%	119	4,6%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	3	0,1%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	7	0,3%	4	0,2%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	83	3,0%	58	2,3%
Tod	60	2,2%	39	1,5%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	3	0,1%	1	0,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	942	34,1%	925	36,0%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	201	7,3%	150	5,8%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	1	0,0%
Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,0%	0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%	1	0,0%
Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Engeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	2	0,1%	0	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	1	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	2759	100,0%	2566	100,0%

Inhalt Gesamtauswertung 2016

Modul HEP

Hüftendoprothesenversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Indikation zur elektiven Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation

- 1.1 Indikation zur elektiven Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
- 1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

2 Indikation zum Hüft-Endoprothesen-Wechsel

- 2.1 Indikation zum Hüft-Endoprothesen-Wechsel
- 2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

3 Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

- 3.1 Präoperative Verweildauer über 48 Stunden
- 3.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

4 Sturzprophylaxe

- 4.1 Sturzprophylaxe
- 4.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

5 Perioperative Antibiotikaprophylaxe

- 5.1 Perioperative Antibiotikaprophylaxe
- 5.2 Landesspezifischer Qualitätsindikator: Mehrfachgaben bei perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei elektiven Eingriffen
- 5.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

6 Allgemeine Komplikationen

- 6.1 Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen
- 6.2 Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
 - 6.2.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator
- 6.3 Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
 - 6.3.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator
- 6.4 Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
 - 6.4.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

7 Spezifische Komplikationen

- 7.1 Spezifische intra- oder postoperative Komplikationen
- 7.2 Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
 - 7.2.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator
- 7.3 Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
 - 7.3.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator
- 7.4 Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
 - 7.4.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

8 Beweglichkeit bei Entlassung

8.1 Beweglichkeit bei Entlassung

8.1.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

8.2 Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge

8.2.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

9 Gehunfähigkeit bei Entlassung

9.1 Gehunfähigkeit bei Entlassung

9.1.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

9.2 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54012: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

9.3 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung © IQTIG 2017

10 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit

10.1 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit

10.2 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Todesfällen © IQTIG 2017

10.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

1 Indikation zur elektiven Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation

Qualitätsziel: Möglichst oft eine angemessene Indikation anhand klinischer und röntgenologischer Kriterien

1.1 Indikation zur elektiven Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation

Indikator-ID: 54001

Grundgesamtheit (Nenner): Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Patienten mit der Entlassungsdiagnose Fraktur des Acetabulums (S32.4)

Zähler: Eingriffe bei Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

ODER

die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek

ODER

die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

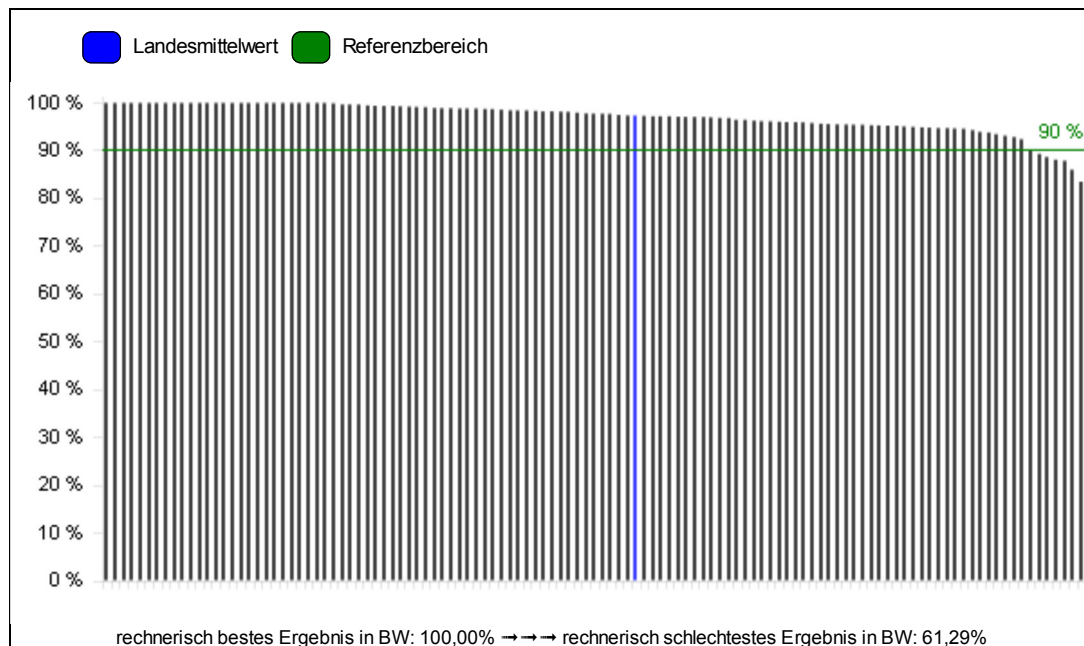
ODER

die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen ODER

bei denen eine mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung vorlag oder eine Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose] und in der Anamnese die Voroperation dokumentiert ist (ICD 10 T84.1 oder M84.1 und Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah)

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten, die klinische und röntgenologische Kriterien erfüllen (s. Zähler) (ID 54001)	20687/21249	97,36%	20131/20848	96,56%
Vertrauensbereich		(97,13% - 97,56%)		(96,30% - 96,80%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Röntgenologische Kriterien zum Qualitätsindikator	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1: 0 Punkte	22/21249	0,10%	24/20848	0,12%
Gruppe 2: 1-2 Punkte	84/21249	0,40%	72/20848	0,35%
Gruppe 3: 3-4 Punkte	473/21249	2,23%	581/20848	2,79%
Gruppe 4: 5-9 Punkte	16475/21249	77,53%	16155/20848	77,49%
Gruppe 5: 10 Punkte	4195/21249	19,74%	4016/20848	19,26%
Gruppe 6: 5 bis 10 Punkte	20670/21249	97,28%	20171/20848	96,75%

Weitere Kriterien-Übersicht zum Qualitätsindikator	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ruheschmerzen und 5-10 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	15294/21249	71,98%	15092/20848	72,39%
Belastungsschmerzen und 5-10 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	5318/21249	25,03%	5033/20848	24,14%
Ruheschmerzen und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	182/21249	0,86%	194/20848	0,93%
Belastungsschmerzen und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	41/21249	0,19%	35/20848	0,17%
Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	15453/21249	72,72%		
Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek	178/21249	0,84%		
Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung (T84.1) oder Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose M84.1] und Voroperation	109/21249	0,51%		

2 Indikation zum Hüft-Endoprothesen-Wechsel

Qualitätsziel: Möglichst oft eine angemessene Indikation anhand der klinischen Symptomatik, röntgenologischer Kriterien, Entzündungszeichen oder mikrobiologischer Kriterien

2.1 Indikation zum Hüft-Endoprothesen-Wechsel

Indikator-ID: 54002

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Hüft-Endoprothesen-Wechsel bei Patienten ab 18 Jahren

Zähler: Eingriffe bei Patienten mit:

Endoprothesen(sub)luxation

ODER

isolierem Inlay- oder Kopfwechsel und (Implantatbruch oder Implantatabrieb/-verschleiß) ODER

isolierem Inlaywechsel- oder Kopfwechsel (und eine mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese (T84.0) oder eine Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese (T84.5) oder Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffs, andernorts nicht klassifiziert (T81.0) oder Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert (T81.8))

ODER

erfülltem Kriterium Schmerzen und mindestens einem klinischen/ röntgenologischen Kriterium ODER

erfülltem Kriterium Schmerzen und einem positiven mikrobiologischem Kriterium

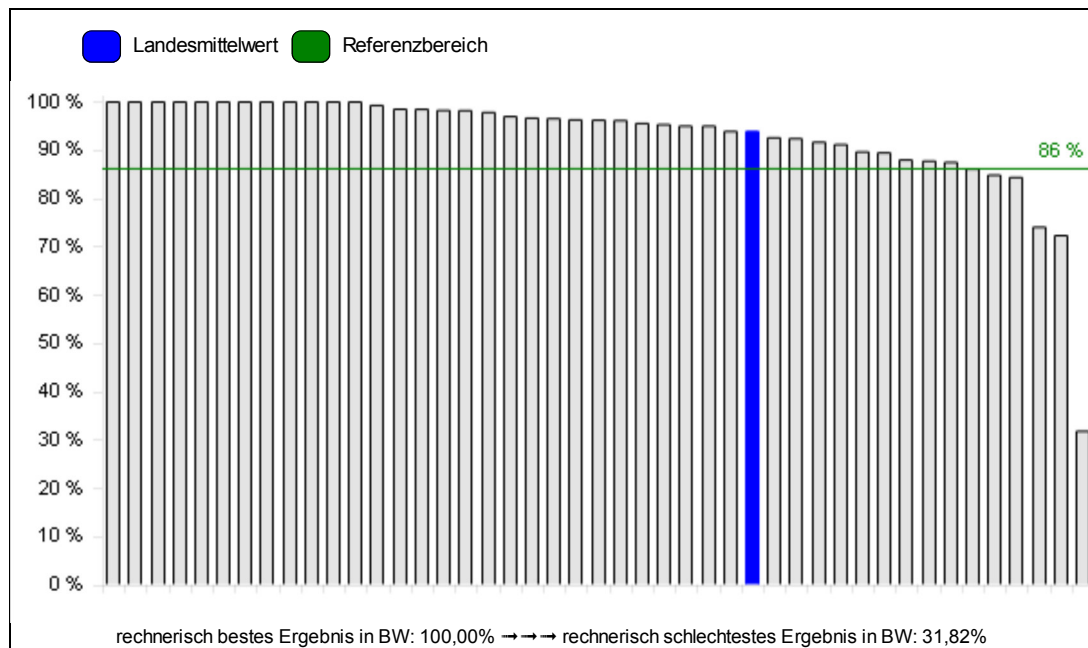
ODER

Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium

Referenzbereich: $\geq 86,00\%$ (Toleranzbereich)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten mit klin. Symptomatik, röntgenolog. Kriterien, Entzündungszeichen oder mikrobiologische Kriterien (s. Zähler) (ID 54002)	2640/2812	93,88%	2343/2596	90,25%
Vertrauensbereich		(92,94% - 94,71%)		(89,05% - 91,34%)

2.1 Indikation zum Hüft-Endoprothesen-Wechsel



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei einzeitigem Wechsel	2324/2458	94,55%	2012/2201	91,41%
bei zweizeitigem Wechsel	316/354	89,27%	331/395	83,80%

Indikationsgruppen zum Qualitätsindikator	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Endoprothesen(sub)luxation	444/2812	15,79%	371/2596	14,29%
Isolierter Inlay- oder Kopfwechsel und Implantatbruch	28/2812	1,00%	9/2596	0,35%
Isolierter Inlay- oder Kopfwechsel und Implantatabrieb / -verschleiß	126/2812	4,48%	114/2596	4,39%
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	2231/2812	79,34%	2033/2596	78,31%
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	371/2812	13,19%	330/2596	12,71%
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	366/2812	13,02%	333/2596	12,83%

Nicht angemessene Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schmerzen und ein histopathologischer Befund (Typ I-IV)	440/2812	15,65%	413/2596	15,91%
Entzündungszeichen im Labor und ein histopathologischer Befund (Typ I-IV)	238/2812	8,46%	222/2596	8,55%

3 Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Qualitätsziel: Kurze präoperative Verweildauer

3.1 Präoperative Verweildauer über 48 Stunden

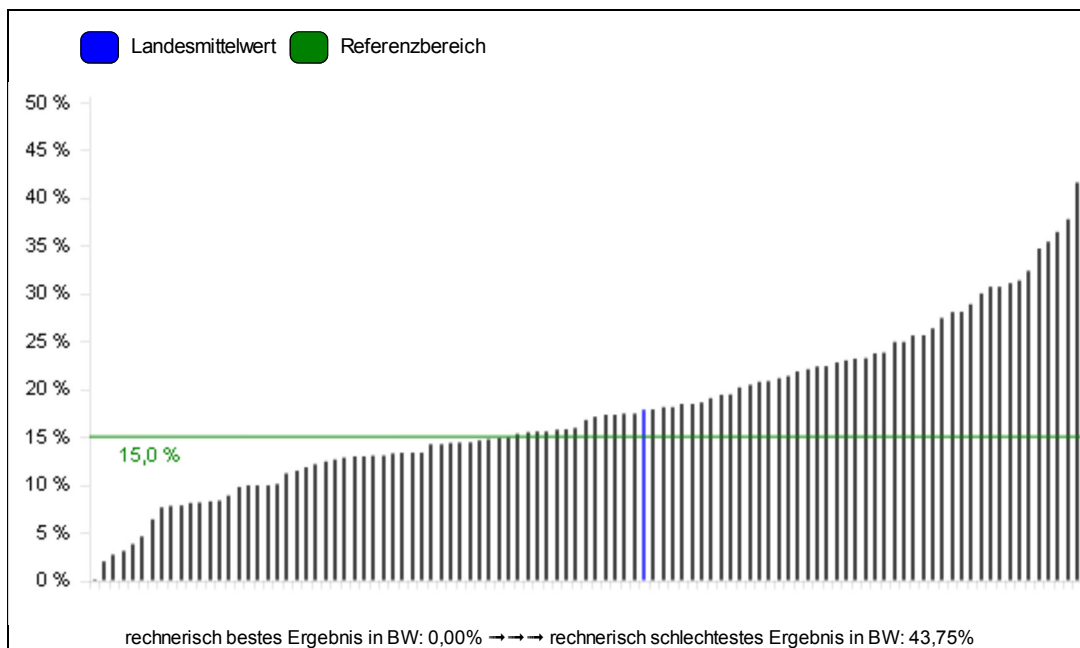
Indikator-ID: 54003

Grundgesamtheit (Nenner): Eingriffe bei Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit subtrochantärer Fraktur (S72.2), Fraktur des Femurschaftes (S72.3), Distale Fraktur des Femurs (S72.4) ohne gleichzeitige pertrochantäre Fraktur (S72.1*) oder Schenkelhalsfraktur (S72.0*)

Zähler: Eingriffe bei Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte.

Referenzbereich: $\leq 15,00\%$ (Toleranzbereich)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akutstationären Einrichtung erfolgte (ID 54003)	1219/6801	17,92%	1322/6879	19,22%
Vertrauensbereich		(17,03% - 18,85%)		(18,30% - 20,17%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Zeit zwischen Aufnahme und Operation	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 24 Stunden	3731/6801	54,86%	3617/6879	52,58%
24 - 48 Stunden	1851/6801	27,22%	1940/6879	28,20%
> 48 Stunden	1219/6801	17,92%	1322/6879	19,22%

Patienten der Grundgesamtheit mit antithrombotischer Dauertherapie bei Aufnahme	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit antithrombotischer Dauertherapie aufgenommen bei Aufnahme	569/2582	22,04%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin) bei Aufnahme	159/542	29,34%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit Acetylsalicylsäure bei Aufnahme	168/1286	13,06%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit andere Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Cilostazol)	83/242	34,30%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit direkte Thrombininhibitoren (z.B. Argatroban, Dabigatran) bei Aufnahme	56/164	34,15%
Anteil > 48 Std. bei Pat. der Grundgesamtheit mit sonstige (z.B. Rivaroxaban, Fondaparinux) bei Aufnahme	125/417	29,98%

Zeit zwischen Aufnahme und Operation (Aufnahme-Wochentage)	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 24 Stunden				
Montag bis Donnerstag	2315/4156	55,70%	2291/4190	54,68%
Freitag	594/1027	57,84%	556/1006	55,27%
Samstag	378/823	45,93%	346/873	39,63%
Sonntag	444/795	55,85%	424/810	52,35%
24 - 48 Stunden				
Montag bis Donnerstag	1209/4156	29,09%	1237/4190	29,52%
Freitag	164/1027	15,97%	145/1006	14,41%
Samstag	250/823	30,38%	290/873	33,22%
Sonntag	228/795	28,68%	268/810	33,09%
> 48 Stunden				
Montag bis Donnerstag	632/4156	15,21%	662/4190	15,80%
Freitag	269/1027	26,19%	305/1006	30,32%
Samstag	195/823	23,69%	237/873	27,15%
Sonntag	123/795	15,47%	118/810	14,57%

4 Sturzprophylaxe

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil an Patienten, bei denen das individuelle Sturzrisiko strukturiert erfasst wurde und mindestens drei Maßnahmen zur Sturzprophylaxe eingeleitet wurden

4.1 Sturzprophylaxe

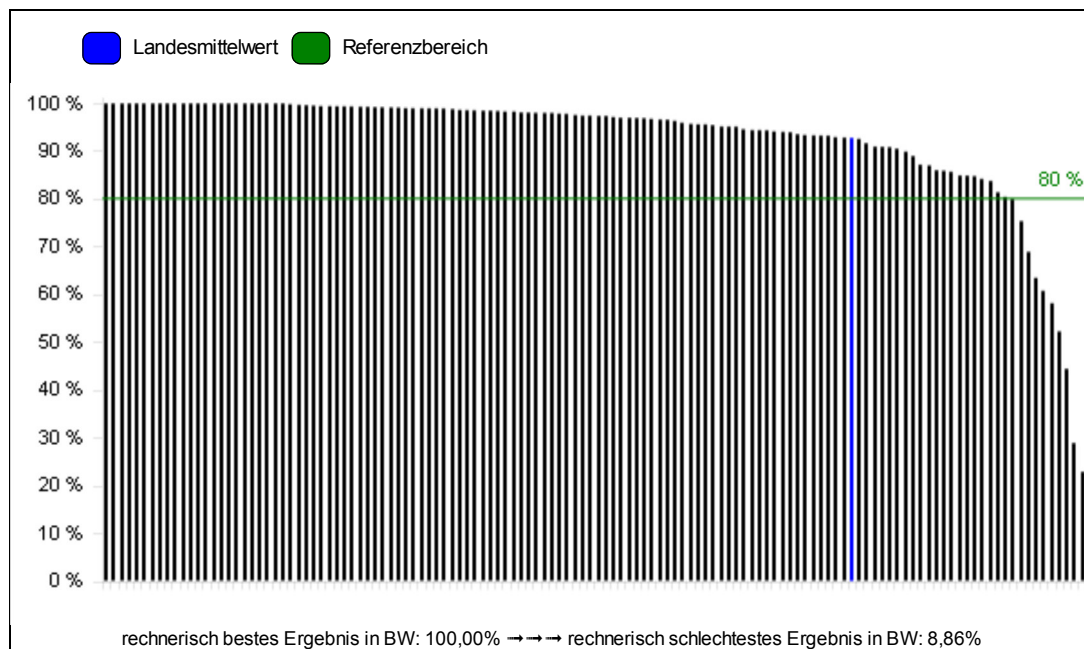
Indikator-ID: 54004

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 65 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel

Zähler: Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (=Präventionsmaßnahmen) ergriffen wurden

Referenzbereich: $\geq 80,00\%$ (Toleranzbereich)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und Präventionsmaßnahmen ergriffen wurden (ID 54004)	21068/22711	92,77%	23232/28883	80,43%
Vertrauensbereich		(92,42% - 93,10%)		(79,97% - 80,89%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Sturzrisikofaktoren bei Patienten ab 65 Jahre	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit erfassten Sturzrisikofaktoren	21185/22711	93,28%	24702/28883	85,52%
Patienten mit mind. einer Präventionsmaßnahme	21943/22711	96,62%	26256/28883	90,90%
Patient hat Gehtraining erhalten	21572/21943	98,31%	25846/26256	98,44%
Patient hat Hilfsmittel erhalten und deren Anwendung wurde trainiert	21547/21943	98,20%	25749/26256	98,07%
Medikation des Patienten wurde überprüft und ggf. angepasst	20836/21943	94,96%	24255/26256	92,38%
Patient und/oder Angehörige wurden über das Sturzrisiko aufgeklärt	20075/21943	91,49%	23046/26256	87,77%
Patient mit hüftgelenknaher Femurfraktur während des akut-stationären Aufenthaltes ohne Erfassung des Sturzrisikos	14/22711	0,06%	11/28883	0,04%

Sturzrisikofaktoren erfasst und mind. 3 Präventionsmaßnahmen	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Hüftgelenknahe Femurfraktur	5805/6435	90,21%	5154/6828	75,48%
Elektive Erstimplantation	13371/14230	93,96%	16117/19628	82,11%
Ein- oder zweizeitiger Wechsel	2063/2228	92,59%	2005/2481	80,81%

5 Perioperative Antibiotikaphylaxe

Qualitätsziel: Grundsätzlich perioperative Antibiotikaphylaxe

5.1 Perioperative Antibiotikaphylaxe

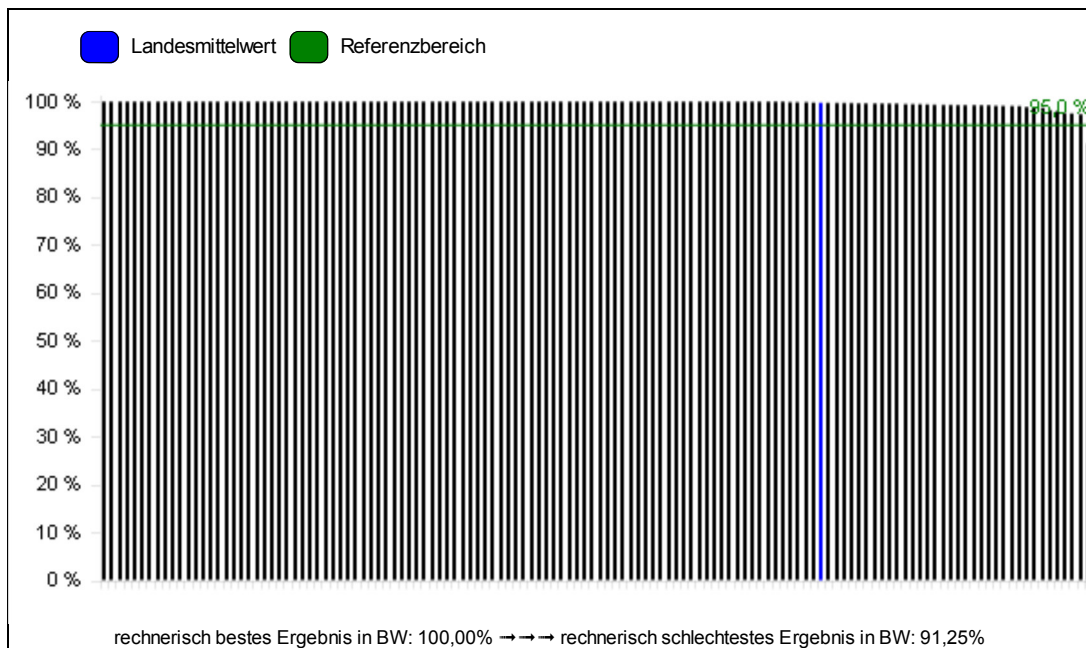
Indikator-ID: 54005

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Hüft-Endoprothesen-Implantationen und Hüft-Endoprothesen-Wechsel bei Patienten ab 18 Jahren

Zähler: Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaphylaxe durchgeführt wurde

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$ (Zielbereich)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaphylaxe durchgeführt wurde (ID 54005)	30875/30950	99,76%	30254/30347	99,69%
Vertrauensbereich		(99,70% - 99,81%)		(99,62% - 99,75%)
keine	75/30950	0,24%	93/30347	0,31%
single shot	27652/30950	89,34%	24280/30347	80,01%
Zweitgabe	1240/30950	4,01%	2671/30347	8,80%
öfter	1983/30950	6,41%	3303/30347	10,88%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.2 Landesspezifischer Qualitätsindikator: Mehrfachgaben bei perioperativer Antibiotikaphylaxe bei elektiven Eingriffen

Indikator-ID: BW5400515

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Eingriffe mit Mehrfachangaben (ID BW5400515)	1414/21278	6,65%	3879/20848	18,61%
Vertrauensbereich		(6,32% - 6,99%)		(18,08% - 19,14%)
Eingriffe mit Zweitgaben	802/21278	3,77%	2154/20848	10,33%
Eingriffe mit Mehrfachangaben > 2	612/21278	2,88%	1725/20848	8,27%

5.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Hüftgelenknahe Femurfraktur	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt	6842/6860	99,74%	6880/6903	99,67%
keine	18/6860	0,26%	23/6903	0,33%
single shot	6324/6860	92,19%	6056/6903	87,73%
Zweitgabe	186/6860	2,71%	281/6903	4,07%
öfter	332/6860	4,84%	543/6903	7,87%

Elektive Erstimplantation	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt	21228/21278	99,77%	20792/20848	99,73%
keine	50/21278	0,23%	56/20848	0,27%
single shot	19814/21278	93,12%	16913/20848	81,13%
Zweitgabe	802/21278	3,77%	2154/20848	10,33%
öfter	612/21278	2,88%	1725/20848	8,27%

Einzeitiger Wechsel	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt	2452/2458	99,76%	2190/2201	99,50%
keine	6/2458	0,24%	11/2201	0,50%
single shot	1399/2458	56,92%	1207/2201	54,84%
Zweitgabe	231/2458	9,40%	211/2201	9,59%
öfter	822/2458	33,44%	772/2201	35,07%

Zweizeitiger Wechsel	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt	353/354	99,72%	392/395	99,24%
keine	1/354	0,28%	3/395	0,76%
single shot	115/354	32,49%	104/395	26,33%
Zweitgabe	21/354	5,93%	25/395	6,33%
öfter	217/354	61,30%	263/395	66,58%

6 Allgemeine Komplikationen

Qualitätsziel: Möglichst selten allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen

6.1 Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	366/30503	1,20%	344/30104	1,14%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	562/30503	1,84%	574/30104	1,91%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	25/30503	0,08%	27/30104	0,09%
Lungenembolie	71/30503	0,23%	76/30104	0,25%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	197/30503	0,65%	240/30104	0,80%
Apoplex	70/30503	0,23%	80/30104	0,27%
akute gastrointestinale Blutung	62/30503	0,20%	51/30104	0,17%
akute Niereninsuffizienz	266/30503	0,87%	274/30104	0,91%
neu aufgetretener Dekubitus (ab 2. Grades)	49/30503	0,16%	85/30104	0,28%
Sonstige allg. behandl. bedürftige Komplikationen	911/30503	2,99%	970/30104	3,22%

6.2 Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Indikator-ID: 54015

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

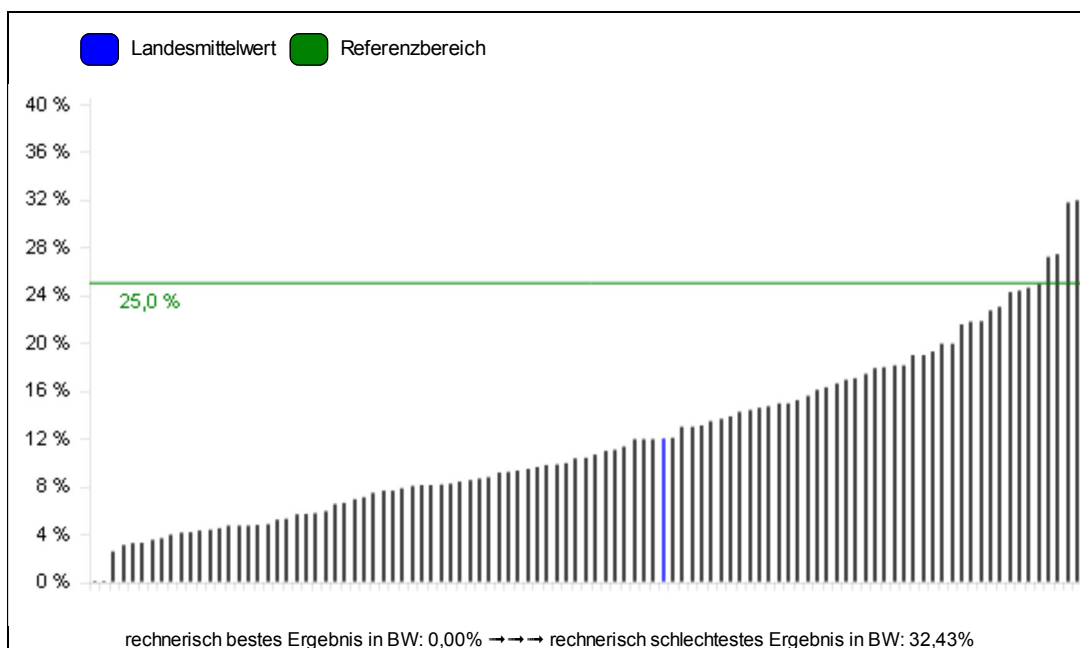
Zähler: Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine intra- oder postoperative Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 25,00\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeine intra- oder postoperative Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur (ID 54015)	823/6824	12,06%	874/6859	12,74%
Vertrauensbereich		(11,31% - 12,85%)		(11,97% - 13,55%)

Die folgenden allgemeinen intra- und/oder postoperativen Komplikationen werden berücksichtigt:

1. Pneumonie
2. behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen
3. tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose
4. Lungenembolie
5. postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion
6. Apoplex
7. akute gastrointestinale Blutung
8. akute Niereninsuffizienz
9. neu aufgetretener Dekubitus (ab 2. Grades)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.2.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Hüftgelenknahe Femurfraktur	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	284/6824	4,16%	258/6859	3,76%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	332/6824	4,87%	360/6859	5,25%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	6/6824	0,09%	8/6859	0,12%
Lungenembolie	54/6824	0,79%	55/6859	0,80%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	104/6824	1,52%	140/6859	2,04%
Apoplex	40/6824	0,59%	44/6859	0,64%
akute gastrointestinale Blutung	39/6824	0,57%	35/6859	0,51%
akute Niereninsuffizienz	156/6824	2,29%	159/6859	2,32%
neu aufgetretener Dekubitus (ab 2. Grades)	29/6824	0,42%	37/6859	0,54%
Sonstige allg. behandl.bedürftige Komplikationen	474/6824	6,95%	467/6859	6,81%

6.3 Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Indikator-ID: 54016

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation

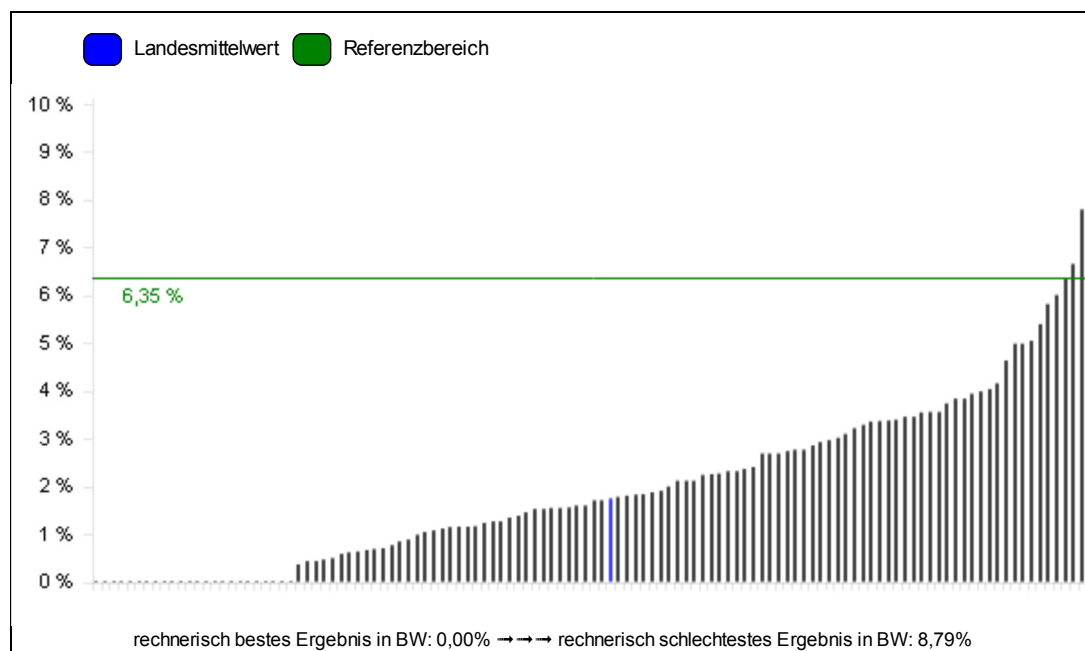
Zähler: Patienten bei denen mindestens eine allgemeine intra- oder postoperative Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 6,35\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeine intra- oder postoperative Komplikationen bei elektiver Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (ID 54016)	371/21134	1,76%	400/20734	1,93%
Vertrauensbereich		(1,59% - 1,94%)		(1,75% - 2,13%)

Die folgenden allgemeinen intra- und/oder postoperativen Komplikationen werden berücksichtigt:

1. Pneumonie
2. behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen
3. tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose
4. Lungenembolie
5. postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion
6. Apoplex
7. akute gastrointestinale Blutung
8. akute Niereninsuffizienz
9. neu aufgetretener Dekubitus (ab 2. Grades)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.3.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	47/21134	0,22%	54/20734	0,26%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	152/21134	0,72%	147/20734	0,71%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	13/21134	0,06%	16/20734	0,08%
Lungenembolie	13/21134	0,06%	17/20734	0,08%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	72/21134	0,34%	65/20734	0,31%
Apoplex	24/21134	0,11%	29/20734	0,14%
akute gastrointestinale Blutung	21/21134	0,10%	13/20734	0,06%
akute Niereninsuffizienz	72/21134	0,34%	74/20734	0,36%
neu aufgetretener Dekubitus (ab 2. Grades)	13/21134	0,06%	32/20734	0,15%
Sonstige allg. behandl.bedürftige Komplikationen	311/21134	1,47%	364/20734	1,76%

6.4 Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Indikator-ID: 54017

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer Reimplantation im Rahmen eines einseitigen oder zweiseitigen Wechsels

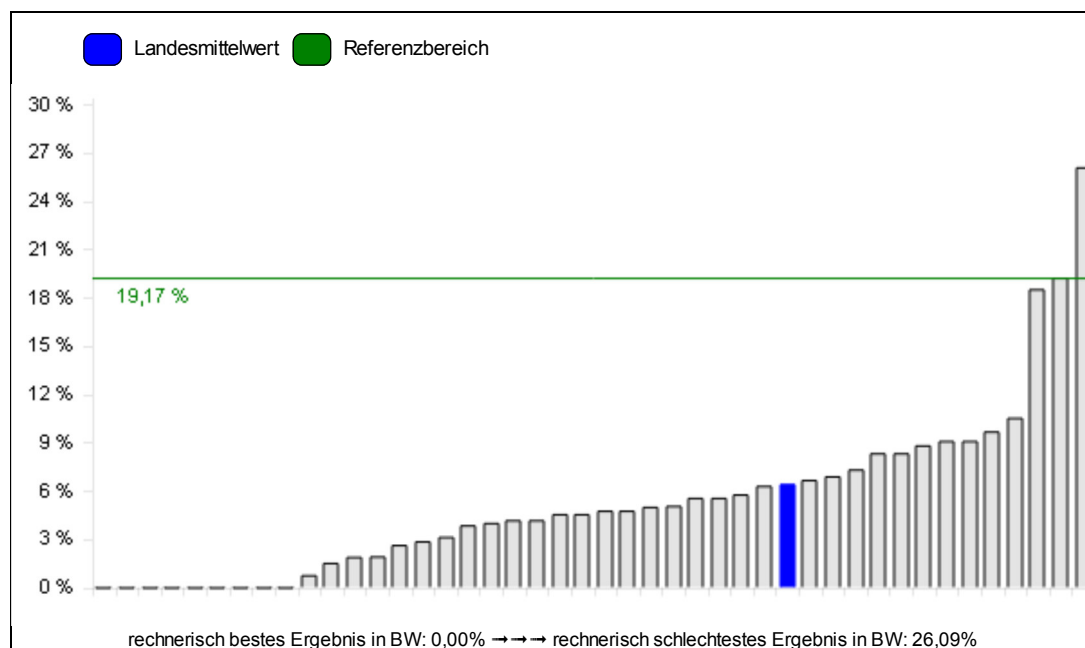
Zähler: Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine intra- oder postoperative Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 19,17\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeine intra- oder postoperative Komplikationen bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweiseitigen Wechsels (ID 54017)	177/2759	6,42%	180/2566	7,01%
Vertrauensbereich		(5,56% - 7,39%)		(6,09% - 8,07%)

Die folgenden allgemeinen intra- und/oder postoperativen Komplikationen werden berücksichtigt:

1. Pneumonie
2. behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen
3. tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose
4. Lungenembolie
5. postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion
6. Apoplex
7. akute gastrointestinale Blutung
8. akute Niereninsuffizienz
9. neu aufgetretener Dekubitus (ab 2. Grades)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.4.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Einzeitiger Wechsel	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	30/2419	1,24%	34/2182	1,56%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	71/2419	2,94%	62/2182	2,84%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	6/2419	0,25%	2/2182	0,09%
Lungenembolie	6/2419	0,25%	4/2182	0,18%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	21/2419	0,87%	28/2182	1,28%
Apoplex	8/2419	0,33%	6/2182	0,27%
akute gastrointestinale Blutung	1/2419	0,04%	2/2182	0,09%
akute Niereninsuffizienz	34/2419	1,41%	31/2182	1,42%
neu aufgetretener Dekubitus (ab 2. Grades)	6/2419	0,25%	13/2182	0,60%
Sonstige allg. behandl. bedürftige Komplikationen	125/2419	5,17%	122/2182	5,59%

Zweizeitiger Wechsel	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie	8/350	2,29%	3/390	0,77%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	16/350	4,57%	10/390	2,56%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0/350	0,00%	1/390	0,26%
Lungenembolie	0/350	0,00%	0/390	0,00%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	6/350	1,71%	7/390	1,79%
Apoplex	0/350	0,00%	1/390	0,26%
akute gastrointestinale Blutung	1/350	0,29%	1/390	0,26%
akute Niereninsuffizienz	11/350	3,14%	10/390	2,56%
neu aufgetretener Dekubitus (ab 2. Grades)	1/350	0,29%	3/390	0,77%
Sonstige allg. behandl. bedürftige Komplikationen	28/350	8,00%	24/390	6,15%

7 Spezifische Komplikationen

Qualitätsziel: Möglichst selten spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen

7.1 Spezifische intra- oder postoperative Komplikationen

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	17/30950	0,05%	19/30347	0,06%
sekundäre Implantatdislokation	58/30950	0,19%	48/30347	0,16%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	144/30950	0,47%	142/30347	0,47%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	296/30950	0,96%	307/30347	1,01%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	11/30950	0,04%	11/30347	0,04%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	73/30950	0,24%	68/30347	0,22%
periprotehetische Fraktur	306/30950	0,99%	362/30347	1,19%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	229/30950	0,74%	202/30347	0,67%
CDC A1	45/229	19,65%	58/202	28,71%
CDC A2	153/229	66,81%	117/202	57,92%
CDC A3	31/229	13,54%	27/202	13,37%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	98/30950	0,32%	77/30347	0,25%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	10/30950	0,03%	14/30347	0,05%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	205/30950	0,66%	225/30347	0,74%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	198/30950	0,64%	191/30347	0,63%

7.2 Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Indikator-ID: 54018

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Hüftendoprothesen-Implantationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur bei Patienten ab 18 Jahren

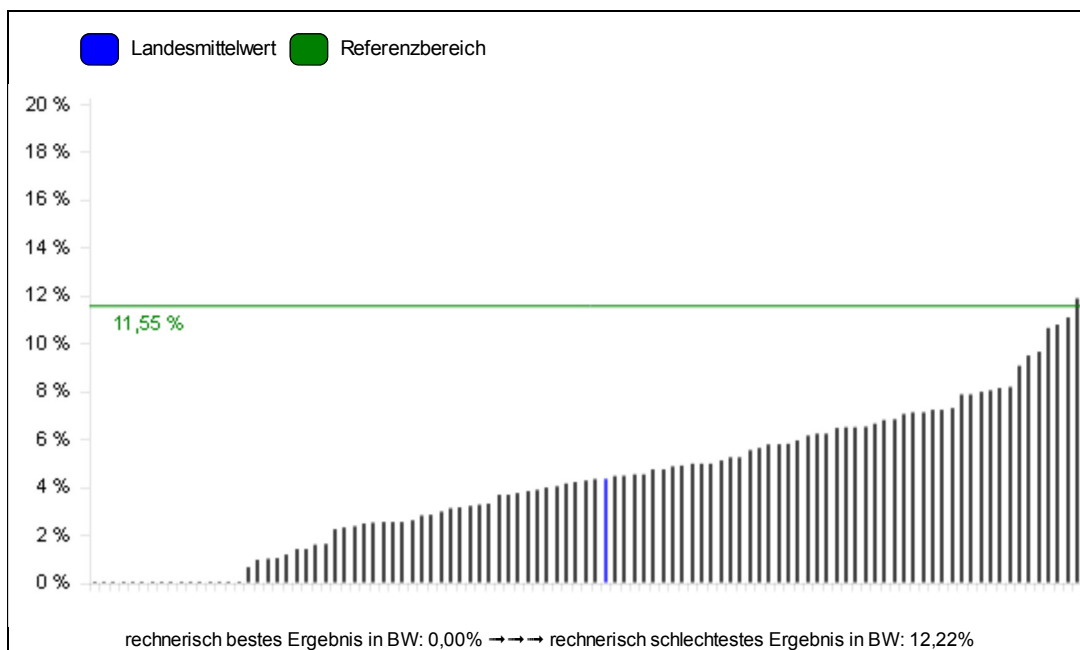
Zähler: Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische intra- oder postoperative Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 11,55\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Spezifische intra- oder postoperative Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur (ID 54018)	299/6860	4,36%	314/6903	4,55%
Vertrauensbereich		(3,90% - 4,87%)		(4,08% - 5,07%)

Die folgenden spezifischen intra- und/oder postoperativen Komplikationen werden berücksichtigt:

1. primäre Implantatfehlage
2. sekundäre Implantatdislokation
3. offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation
4. OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung
5. OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion
6. bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden
7. periprothetische Fraktur
8. postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)
9. reoperationspflichtige Wunddehiszenz
10. reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.2.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Hüftgelenknahe Femurfraktur	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	5/6860	0,07%	4/6903	0,06%
sekundäre Implantatdislokation	22/6860	0,32%	18/6903	0,26%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	54/6860	0,79%	42/6903	0,61%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	90/6860	1,31%	110/6903	1,59%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	3/6860	0,04%	1/6903	0,01%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	7/6860	0,10%	9/6903	0,13%
periprotehetische Fraktur	70/6860	1,02%	70/6903	1,01%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	70/6860	1,02%	74/6903	1,07%
CDC A1	18/70	25,71%	29/74	39,19%
CDC A2	45/70	64,29%	36/74	48,65%
CDC A3	7/70	10,00%	9/74	12,16%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	36/6860	0,52%	29/6903	0,42%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	5/6860	0,07%	6/6903	0,09%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	65/6860	0,95%	85/6903	1,23%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	70/6860	1,02%	61/6903	0,88%

7.3 Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Indikator-ID: 54019

Grundgesamtheit (Nenner): Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patienten ab 18 Jahren

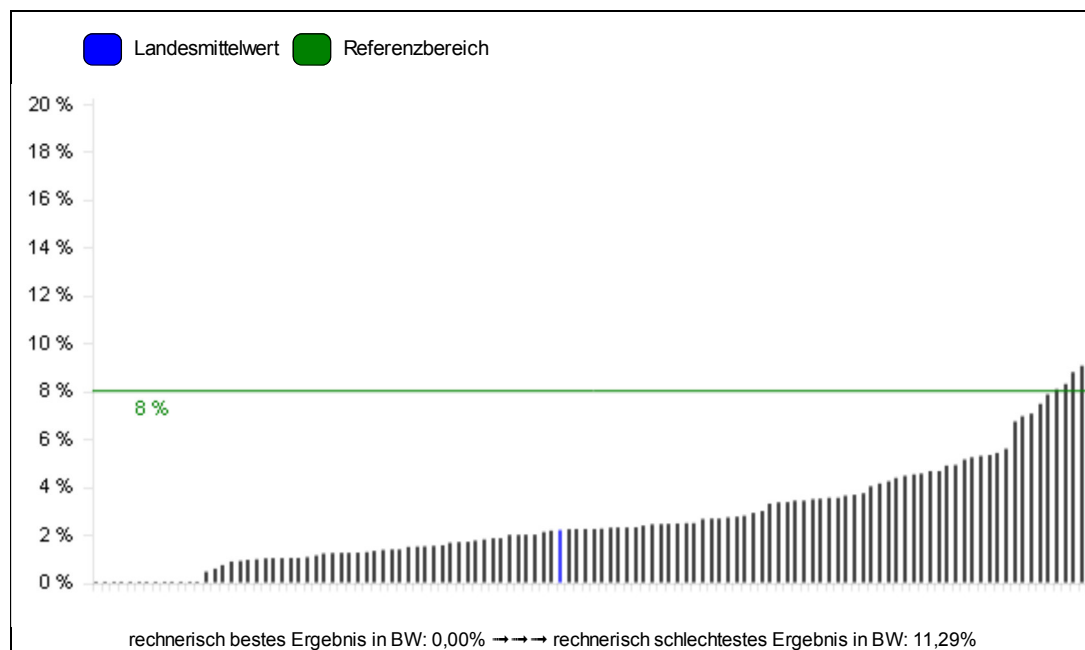
Zähler: Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische intra- oder postoperative Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 8,00\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Spezifische intra- oder postoperative Komplikationen bei elektiver Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (ID 54019)	472/21278	2,22%	571/20848	2,74%
Vertrauensbereich		(2,03% - 2,42%)		(2,53% - 2,97%)

Die folgenden spezifischen intra- und/oder postoperativen Komplikationen werden berücksichtigt:

1. primäre Implantatfehlage
2. sekundäre Implantatdislokation
3. offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation
4. OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung
5. OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion
6. bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden
7. periprothetische Fraktur
8. postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)
9. reoperationspflichtige Wunddehiszenz
10. reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.3.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

elektive Erstimplantation	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	7/21278	0,03%	13/20848	0,06%
sekundäre Implantatdislokation	18/21278	0,08%	26/20848	0,12%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	38/21278	0,18%	47/20848	0,23%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	130/21278	0,61%	135/20848	0,65%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	7/21278	0,03%	7/20848	0,03%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	49/21278	0,23%	47/20848	0,23%
periprotetische Fraktur	183/21278	0,86%	239/20848	1,15%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	66/21278	0,31%	70/20848	0,34%
CDC A1	19/66	28,79%	20/70	28,57%
CDC A2	39/66	59,09%	41/70	58,57%
CDC A3	8/66	12,12%	9/70	12,86%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	33/21278	0,16%	27/20848	0,13%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	3/21278	0,01%	4/20848	0,02%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	80/21278	0,38%	102/20848	0,49%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	71/21278	0,33%	79/20848	0,38%

7.4 Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Indikator-ID: 54120

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patienten ab 18 Jahren

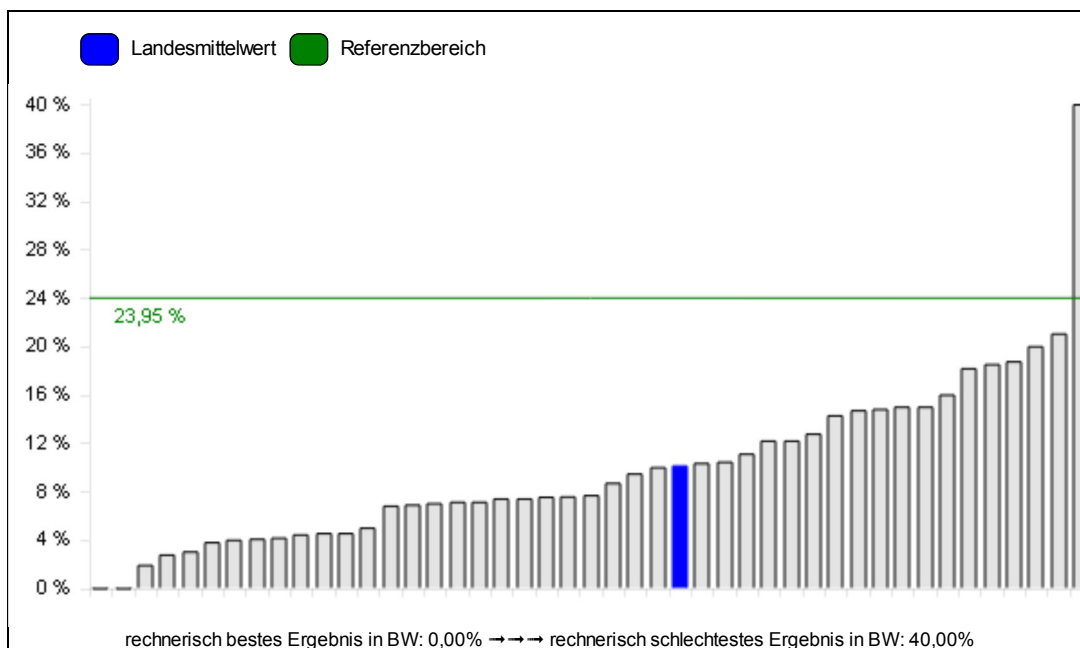
Zähler: Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische intra- oder postoperative Komplikation auftrat

Referenzbereich: $\leq 23,95\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Spezifische intra- oder postoperative Komplikationen bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels (ID 54120)	285/2812	10,14%	241/2596	9,28%
Vertrauensbereich		(9,07% - 11,31%)		(8,23% - 10,46%)

Die folgenden spezifischen intra- und/oder postoperativen Komplikationen werden berücksichtigt:

1. primäre Implantatfehlage
2. sekundäre Implantatdislokation
3. offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation
4. OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung
5. OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion
6. bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden
7. periprothetische Fraktur
8. postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)
9. reoperationspflichtige Wunddehiszenz
10. reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.4.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Einzeitiger Wechsel	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	4/2458	0,16%	2/2201	0,09%
sekundäre Implantatdislokation	15/2458	0,61%	4/2201	0,18%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	45/2458	1,83%	40/2201	1,82%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	59/2458	2,40%	49/2201	2,23%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	1/2458	0,04%	2/2201	0,09%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	14/2458	0,57%	10/2201	0,45%
periprotetische Fraktur	45/2458	1,83%	38/2201	1,73%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	80/2458	3,25%	45/2201	2,04%
CDC A1	7/80	8,75%	7/45	15,56%
CDC A2	60/80	75,00%	31/45	68,89%
CDC A3	13/80	16,25%	7/45	15,56%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	19/2458	0,77%	11/2201	0,50%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	2/2458	0,08%	2/2201	0,09%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	48/2458	1,95%	28/2201	1,27%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	44/2458	1,79%	37/2201	1,68%

7.4.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Zweizeitiger Wechsel	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	1/354	0,28%	0/395	0,00%
sekundäre Implantatdislokation	3/354	0,85%	0/395	0,00%
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	7/354	1,98%	13/395	3,29%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	17/354	4,80%	13/395	3,29%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	0/354	0,00%	1/395	0,25%
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	3/354	0,85%	2/395	0,51%
periprotetische Fraktur	8/354	2,26%	15/395	3,80%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	13/354	3,67%	13/395	3,29%
CDC A1	1/13	7,69%	2/13	15,38%
CDC A2	9/13	69,23%	9/13	69,23%
CDC A3	3/13	23,08%	2/13	15,38%
Reoperationspflichtige Wunddehiszenz	10/354	2,82%	10/395	2,53%
Reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	0/354	0,00%	2/395	0,51%
sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	12/354	3,39%	10/395	2,53%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	13/354	3,67%	14/395	3,54%

8 Beweglichkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Möglichst oft eine Beweglichkeit des Hüftgelenks von mindestens 0-0-70 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung nach einer elektiven Erstimplantation einer Hüftendoprothese

8.1 Beweglichkeit bei Entlassung

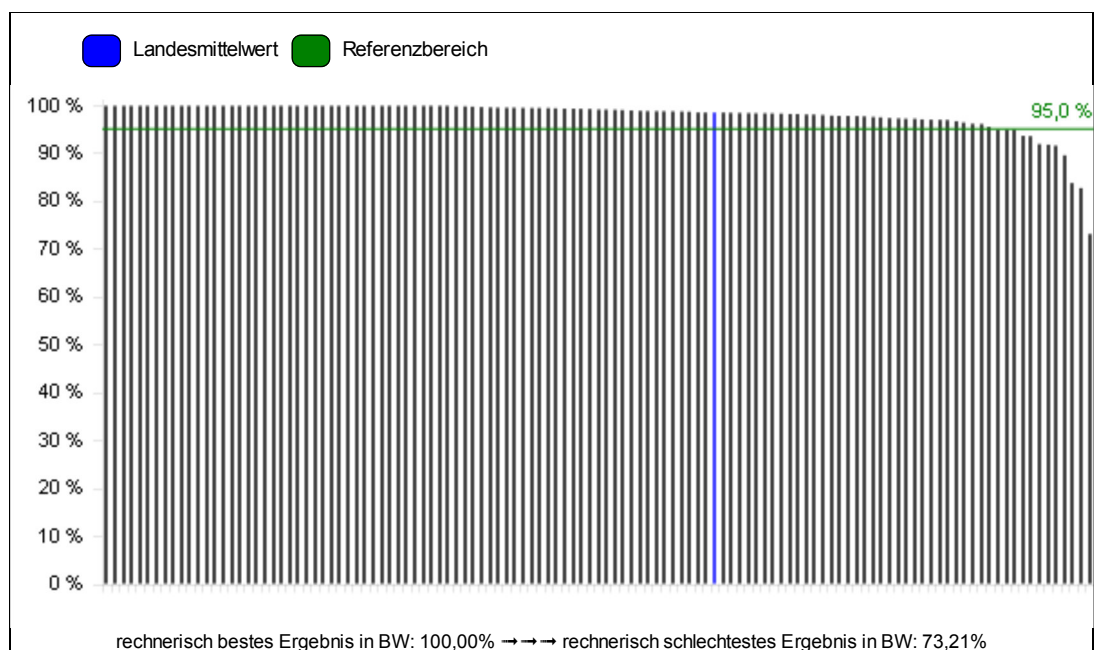
Indikator-ID: 54010

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden

Zähler: Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit der Hüfte von 0-0-70 Grad erreicht wurde (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 70 Grad)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$ (Zielbereich)

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit der Hüfte von 0-0-70 Grad erreicht wurde (ID 54010)	20801/21099	98,59%	20195/20707	97,53%
Vertrauensbereich		(98,42% - 98,74%)		(97,31% - 97,73%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.1.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit der Hüfte von 0-0-70 Grad erreicht wurde *	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Beweglichkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit hüftgelenknaher Femurfraktur, die lebend entlassen wurden	5910/6452	91,60%	5709/6502	87,80%
Beweglichkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden	20801/21099	98,59%	20195/20707	97,53%
Beweglichkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit einzeitigem Hüft-Endoprothesen-Wechsel, die lebend entlassen wurden	2234/2366	94,42%	2014/2147	93,81%
Beweglichkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit zweizeitigem Hüft-Endoprothesen-Wechsel, die lebend entlassen wurden	307/343	89,50%	337/386	87,31%

* (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 70 Grad)

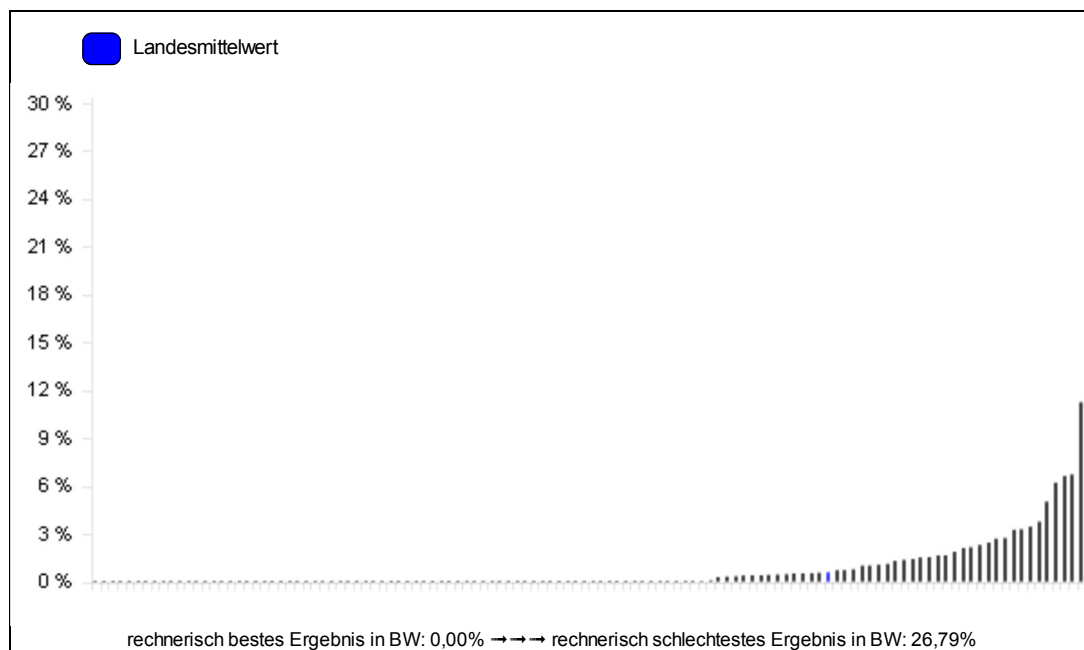
8.2 Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge

Indikator-ID: BW5401015

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden

Zähler: Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge (ID BW5401015)	132/21099	0,63%	281/20707	1,36%
Vertrauensbereich		(0,53% - 0,74%)		(1,21% - 1,52%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge bei allen Patienten ab 18 Jahren mit hüftgelenknaher Femurfraktur, die lebend entlassen wurden	479/6452	7,42%	718/6502	11,04%
Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge bei allen Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüft-EndoprothesenErstimplantation, die lebend entlassen wurden	132/21099	0,63%	281/20707	1,36%
Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge bei allen Patienten ab 18 Jahren mit einzeitigem Hüft-Endoprothesen-Wechsel, die lebend entlassen wurden	81/2366	3,42%	85/2147	3,96%
Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge bei allen Patienten ab 18 Jahren mit zweizeitigem Hüft-Endoprothesen-Wechsel, die lebend entlassen wurden	16/343	4,66%	21/386	5,44%

9 Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Möglichst selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung

9.1 Gehunfähigkeit bei Entlassung

Indikator-ID: 54011

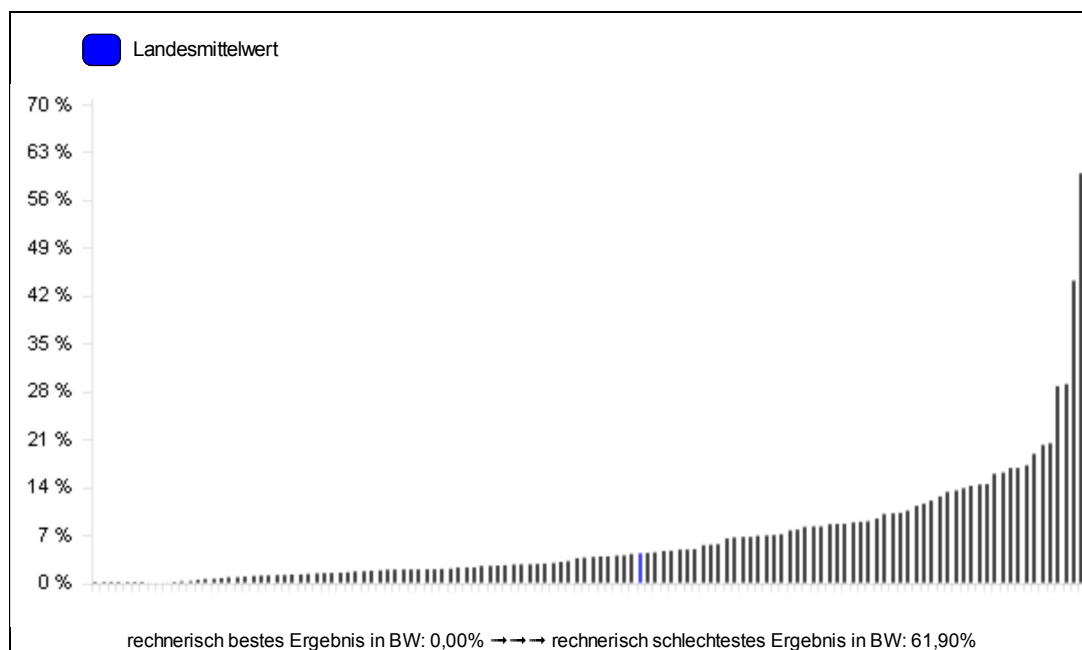
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüft-Endoprothesen-Implantation oder einem Hüft-Endoprothesen- Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden

Zähler: Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl als Qualitätsindikator gestrichen

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren (ID 54011)	1202/27284	4,41%	1121/26629	4,21%
Vertrauensbereich		(4,17% - 4,66%)		(3,98% - 4,46%)

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig war.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.1.1 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gehunfähigkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüft-Endoprothesenimplantation oder einem Hüft-EndoprothesenWechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden	1202/27284	4,41%	1121/26629	4,21%
Gehunfähigkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden	950/5187	18,32%	865/5093	16,98%
Gehunfähigkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden	118/20159	0,59%	153/19690	0,78%
Gehunfähigkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit einzeitigem Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden	141/1921	7,34%	96/1703	5,64%
Gehunfähigkeit bei Entlassung bei allen Patienten ab 18 Jahren mit zweizeitigem Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden	16/182	8,79%	14/195	7,18%

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig war.

9.2 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54012: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

Indikator-ID: 54012

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüft-Endoprothesen-Implantation oder einem Hüft-Endoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden

Zähler: Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren

O (observed): Beobachtete Rate an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

E (expected): Erwartete Rate an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der QI-ID 54012

Referenzbereich: $\leq 2,15$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)

Gehunfähigkeit bei Entlassung	2016	2015
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
beobachtet (O)	1202	1121
	4,41%	4,21%
vorhergesagt (E)	1.252,43	1.194,83
	4,59%	4,49%
Gesamt	27284	26629
O - E *	-0,18%	-0,28%

* Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung nach logistischem Hüft-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen HEP-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
O / E (ID 54012) **	0,96		0,94	
Vertrauensbereich		(0,91 - 1,01)		(0,89 - 0,99)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

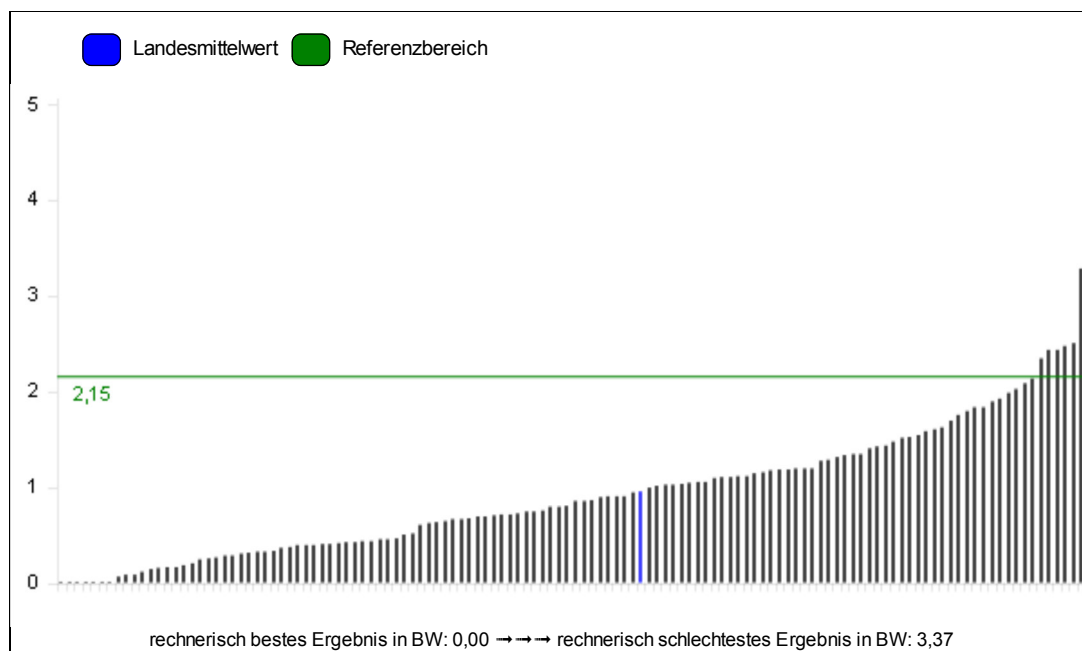
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung ist 10% kleiner als erwartet.

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig ist.

9.2 Risikoadjustierung nach logistischem HEP-Score für QI-ID 54012: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.3 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung © IQTIG 2017

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,801269541043696	0,058	-100,474	-	-	-
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung - 69 bis unter 75 Jahre	0,419274360135457	0,070	6,001	1,521	1,326	1,744
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 75 bis unter 80 Jahre	0,619385040315366	0,065	9,563	1,858	1,636	2,109
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 80 Jahre	1,114306362243319	0,062	17,874	3,047	2,697	3,444
Geschlecht - weiblich	0,052666200286836	0,045	1,172	1,054	0,965	1,151
Gehhilfen - Rollator oder Gehbock	0,997075333968176	0,078	12,790	2,710	2,326	3,158
Gehstrecke - Auf der Stationsebene mobil	0,429565535302341	0,046	9,342	1,537	1,404	1,682
ASA-Klassifikation 3	0,686949462396165	0,029	23,453	1,988	1,877	2,105
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,215894429565767	0,049	24,607	3,373	3,062	3,716
Art des Eingriffs - endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	2,920166934924016	0,080	36,616	18,544	15,861	21,682
Art des Eingriffs - Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	1,137278019976905	0,064	17,692	3,118	2,749	3,537
Interaktion: Gehhilfen - Rollator oder Gehbock bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,585958251801469	0,084	-6,971	0,557	0,472	0,656
Interaktion: Gehhilfen - Rollator oder Gehbock bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,330529479776208	0,107	-3,084	0,719	0,582	0,886
Interaktion: Geschlecht - weiblich bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,227114359686717	0,054	-4,218	0,797	0,717	0,886
Interaktion: Alter im 3. Quintil bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,254379868449163	0,099	-2,581	0,775	0,639	0,941
Interaktion: Alter im 4. Quintil bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,322870230787215	0,089	-3,618	0,724	0,608	0,862
Interaktion: Alter im 5. Quintil bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,494693418047595	0,083	-5,969	0,610	0,518	0,717
Interaktion: Gehstrecke - Auf der Stationsebene mobil bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	0,292996598332513	0,056	5,278	1,340	1,202	1,495
Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,236505087627320	0,069	-3,412	0,789	0,689	0,904
Frakturlokalisierung - lateral	0,076862596159467	0,079	0,970	1,080	0,924	1,261
Frakturlokalisierung - pertrochantär	0,344314479763377	0,081	4,271	1,411	1,205	1,653
Frakturlokalisierung - sonstige	0,664168050401415	0,076	8,794	1,943	1,676	2,253
Voroperation am Hüftgelenk oder Hüftgelenknah bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	0,776859195882433	0,090	8,678	2,175	1,825	2,592
Positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation	0,519237340144519	0,083	6,266	1,681	1,429	1,977
Zweizeitiger Wechsel	0,643598073613735	0,107	6,034	1,903	1,544	2,346
Periprothetische Fraktur	1,609115350064459	0,077	21,026	4,998	4,302	5,807
(rezidivierende) Endoprothesen(sub)luxation	0,120666287574076	0,108	1,117	1,128	0,913	1,394

10 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit

Qualitätsziel: Geringe Sterblichkeit während des akut-stationären Aufenthaltes

10.1 Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit

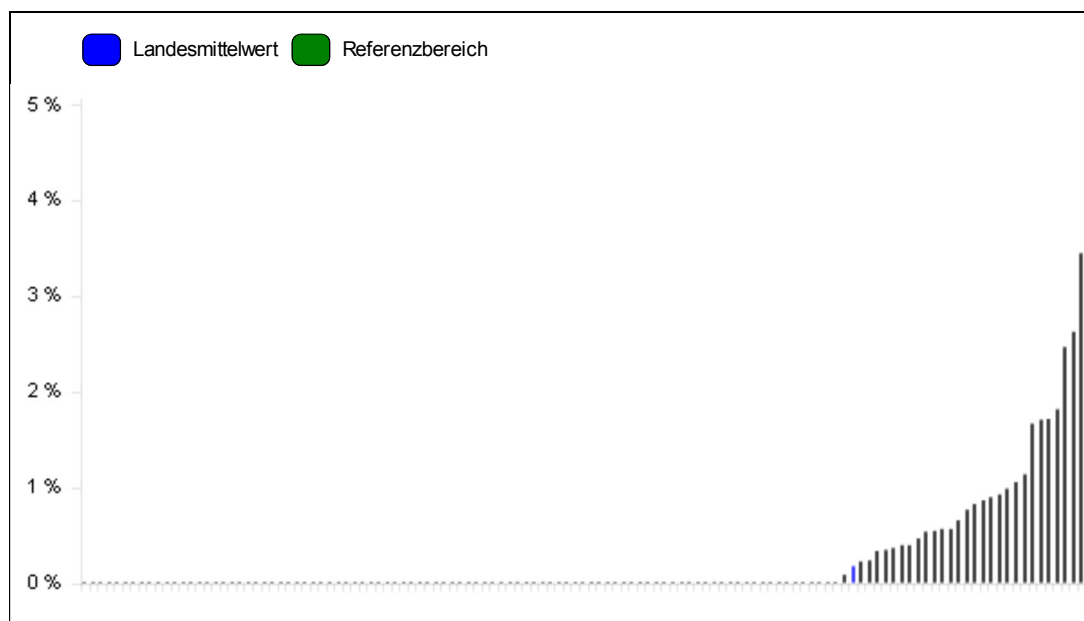
Indikator-ID: 54013

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der QI-ID 54013 eine geringe Sterbewahrscheinlichkeit aufweisen (< 10. Perzentil der Risikoverteilung unter den Todesfällen = 1,83 %)

Zähler: Verstorbene Patienten

Referenzbereich: Sentinel-Event

	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Patienten (ID 54013)	43/24372	0,18%	43/24359	0,18%
Vertrauensbereich		(0,13% - 0,24%)		(0,13% - 0,24%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

10.2 Risikofaktoren zum verwendeten HEP-Score bei Todesfällen © IQTIG 2017

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-8,281264362522405	0,177	-46,710	-	-	-
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung - 70 bis unter 76 Jahre	0,488119748264814	0,189	2,583	1,629	1,125	2,360
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 76 bis unter 81 Jahre	1,265598497669782	0,165	7,692	3,545	2,568	4,894
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 81 Jahre	1,967627152342182	0,157	12,513	7,154	5,256	9,736
Geschlecht - weiblich	-0,834750527900833	0,123	-6,809	0,434	0,341	0,552
Gehhilfen - Rollator oder Gehbock	0,657071316639074	0,157	4,173	1,929	1,417	2,627
Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig	1,135096178112120	0,192	5,919	3,111	2,137	4,531
Gehstrecke - Auf der Stationsebene mobil	0,368494753717400	0,047	7,823	1,446	1,318	1,585
Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil	0,689201442594650	0,051	13,583	1,992	1,804	2,200
ASA-Klassifikation 3	1,694710992703742	0,142	11,931	5,445	4,122	7,193
ASA-Klassifikation 4 oder 5	3,482939765887633	0,165	21,114	32,555	23,562	44,982
Wundkontaminationsklassifikation 3 oder 4 (nach Definition der CDC)	0,614600245956784	0,152	4,051	1,849	1,373	2,489
Art des Eingriffs - endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	3,206056205060306	0,212	15,091	24,682	16,276	37,429
Art des Eingriffs - Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	0,495590243226580	0,150	3,310	1,641	1,224	2,201
Interaktion: Gehhilfen - Rollator oder Gehbock bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,530979158235556	0,162	-3,284	0,588	0,428	0,807
Interaktion: Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-1,040525235953442	0,196	-5,310	0,353	0,241	0,519
Interaktion: Gehhilfen - Rollator oder Gehbock bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,225680376523122	0,205	-1,098	0,798	0,533	1,194
Interaktion: Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,784125342224697	0,229	-3,420	0,457	0,291	0,715
Interaktion: Geschlecht - weiblich bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	0,353894711340707	0,128	2,757	1,425	1,108	1,832
Interaktion: Geschlecht - weiblich bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	0,585290808984606	0,167	3,496	1,796	1,293	2,493
Interaktion: ASA-Klassifikation 3 bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,503877820956716	0,164	-3,075	0,604	0,438	0,833
Interaktion: ASA-Klassifikation 4 oder 5 bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,860625790527084	0,186	-4,628	0,423	0,294	0,609
Interaktion: Alter im 3. Quintil bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,102815087895510	0,222	-0,463	0,902	0,584	1,394
Interaktion: Alter im 4. Quintil bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,688584267204437	0,196	-3,522	0,502	0,342	0,737
Interaktion: Alter im 5. Quintil bei endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	-0,733840337166435	0,184	-3,982	0,480	0,335	0,689
Frakturlokalisation - lateral	0,049326953557319	0,103	0,481	1,051	0,859	1,285
Frakturlokalisation - pertrochantär	0,253311691195578	0,089	2,858	1,288	1,083	1,533
Frakturlokalisation - sonstige	0,270276972304903	0,093	2,913	1,310	1,092	1,572
Positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation	0,214214032418389	0,134	1,599	1,239	0,953	1,611
Periprothetische Fraktur	1,084772257670961	0,118	9,170	2,959	2,346	3,731

10.3 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsindikator

Verstorbene Patienten

Hüftgelenknahe Femurfraktur	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit ASA 1	1/1556	0,06%	0/1665	0,00%
mit ASA 2	5/1556	0,32%	5/1665	0,30%
mit ASA 3	2/1556	0,13%	3/1665	0,18%
mit ASA 4	0/1556	0,00%	0/1665	0,00%
mit ASA 5	0/1556	0,00%	0/1665	0,00%

Elektive Erstimplantation	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit ASA 1	0/20863	0,00%	0/20561	0,00%
mit ASA 2	7/20863	0,03%	2/20561	0,01%
mit ASA 3	17/20863	0,08%	20/20561	0,10%
mit ASA 4	0/20863	0,00%	0/20561	0,00%
mit ASA 5	0/20863	0,00%	0/20561	0,00%

Einzeittiger Wechsel	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit ASA 1	0/1705	0,00%	0/1826	0,00%
mit ASA 2	2/1705	0,12%	4/1826	0,22%
mit ASA 3	8/1705	0,47%	8/1826	0,44%
mit ASA 4	0/1705	0,00%	0/1826	0,00%
mit ASA 5	0/1705	0,00%	0/1826	0,00%

Zweizeitiger Wechsel	2016		2015	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit ASA 1	0/248	0,00%	0/307	0,00%
mit ASA 2	0/248	0,00%	0/307	0,00%
mit ASA 3	1/248	0,40%	1/307	0,33%
mit ASA 4	0/248	0,00%	0/307	0,00%
mit ASA 5	0/248	0,00%	0/307	0,00%